

# JAHRESBERICHT 2017



## INHALTSVERZEICHNIS

Seite

Bericht des Präsidenten	3
Bericht des geschäftsführenden Obmannes	6
Bericht des Wettspiel- und Turnierreferenten	7
Bericht des Pressereferenten	9
Bericht des EDV-Referenten	10
Bericht des ITN-Administrators	11
Bericht des Jugendreferenten	12
Bericht der Kids-Referentin	13
Bericht des Seniorenreferenten	16
Bericht der Seniorenreferentin	18
Bericht des Lehrreferates	19
Bericht des Schulreferates	20
Bericht des Schiedsrichterreferates	22
Bericht des Rollstuhltennis-Referates	23
Bericht Bezirk Landeck	24
Bericht Bezirk Imst	26
Bericht Bezirk Reutte	27
Bericht Bezirk Region Tirol Mitte	28
Bericht Bezirk Schwaz	30
Bericht Bezirk Kufstein	31
Ehrendenkartentafel	32
Meistertafel 2017	36
Abschlusstabellen Tiroler Mannschaftsmeisterschaft 2017	40

Die Schwerpunkte des TTV in dieser Funktionsperiode lagen in der Optimierung der Kooperation des Vorstandes mit den Vereinen, in der Forcierung des Kids-Tennis und in der Ausdehnung der Marketing-Aktivitäten. Zusätzlich wurde das Konzept für die Förderung der Jugendlichen überarbeitet.



Der TTV ist auch weiterhin bestrebt, die Aktivitäten der Vereine bezüglich der Organisation und Durchführung von ITN-Turnieren zu unterstützen, da diese Turniere von den Spielern und Spielerinnen immer mehr angenommen werden.

Die überregionalen Trainingseinheiten der Kids wurden von der Kids-Referentin Lisa Neuner organisiert. Auch wurden entsprechende Einheiten für Jugendliche durchgeführt. Auch dieses Erfolgsmodell wird vom TTV gefördert.

Wie der **TTV-Homepage** und unserer **Sponsorenwand** zu entnehmen ist, gibt es neben Absagen auch positive Rückmeldungen von Firmen, die mit dem TTV eine Kooperation eingehen wollen. Diese Marketing-Aktivitäten finden jedoch nicht nur auf der Homepage, sondern vor allem auch im TTV-Tennismagazin „insideout“ ihren Niederschlag, wie sich jeder Leser davon überzeugen kann. Für diesen Aufwärtstrend zeichnet vor allem Mag.<sup>a</sup> Sylvia Plischke verantwortlich, die aufgrund ihrer Kreativität, ihres Einsatzes und auch ihres Namens immer wieder mit Erfolgsmeldungen aufhorchen lässt. Selbstverständlich sind wir froh, wenn die Angebote unserer geschätzten Partner auch von Vereinen und SpielerInnen in Anspruch genommen bzw. weitergetragen werden.

Im Bereich des **Jugend-Tennis** hat sich Einiges getan: Da die vielen und vielfältigen Aufgaben von einem ehrenamtlichen Jugendreferenten nicht mehr abzarbeiten sind, wurde die Stelle eines sportlichen Leiters installiert, der alle sportlichen Agenden des Jugendreferates übernimmt und dafür verantwortlich ist. Dies beinhaltet die Aufstellung des Turnierkalenders für alle Kaderjugendlichen, die Organisation der Turnierbetreuung, die Organisation und Durchführung der Tenniscamps usw. Diese Position hat Daniel Huber übernommen, der als erfolgreicher Trainer von Andy Haider-Maurer allen Tiroler Tennisspielern bekannt sein dürfte.

Mit Daniel Huber wurde auch das **neue Sportförderungskonzept** verfasst, das auf der TTV-Homepage zu finden ist. Erfreulich waren einige positive Meldungen von Eltern, die mit der professionellen Betreuung der Jugendlichen sehr zufrieden sind.

In diesem Zusammenhang ist auch erwähnenswert, dass im Sommer und Herbst wieder sportmotorische Tests für die Kaderjugendlichen in Kooperation mit dem Olympiazentrum durchgeführt wurden. Diese Gelegenheit wird auch genutzt, um mit den Eltern der Kaderjugendlichen ins Gespräch zu kommen, sie über Neuerungen zu informieren und etwaige Kritikpunkte wahrzunehmen.

Tirol war im Jahre 2017 Schauplatz für eine Vielzahl von nationalen und internationalen Tennisereignissen:

Landesmeisterschaften der Kids, Jugend, allgemeinen Klasse und Senioren indoor und outdoor  
regionale Jugend Turniere wie Luzian Bouvier Cup, Kastner Cup, Zillertaler Raiffeisen Cup, Raika Cup  
und Ausserferner Jugend Grand Slam  
Regio Masters in Hippach  
Internationales „Familieturnier“ beim Parkclub Igls  
Hippacher Turnier  
Inntalcup in Stans

die schon etablierte Dajoha-Wintercup-Serie in Seefeld  
Bambini-Turnier beim TC Kufstein  
Jugend Kat II Turnier in Kitzbühel  
ÖTV-Sichtungsturnier in Stans  
Future-Turniere beim TC Telfs (Herren), TC Kramsach (Herren) und TK IEV MED-EL (Herren)  
ITF Grade I European Senior Open in Seefeld  
ATP-Turnier in Kitzbühel (mit der 3. TTV-Kids-Challenge)

Ein solcher Turnierkalender bedeutet ein volles Programm für Spieler, Funktionäre und Schiedsrichter. Ich darf in diesem Zusammenhang **ALLEN** danken, die im Sinne des Tennissportes in Tirol ihre Freizeit opfern und sich für den Tennissport einsetzen.

Vom 21. März. bis zum 5. April 2017 wurden sechs Bezirksstammtische abgehalten und vom Präsidenten bzw. weiteren Vorstandsmitgliedern in den folgenden Bezirken nach Möglichkeit besucht:

Kufstein (Langkampfen), Innsbruck, Schwaz, Reutte, Kitzbühel (St. Johann) und Imst

#### **Zur Tiroler Mannschaftsmeisterschaft:**

793 Mannschaften kämpften in allen Altersklassen um die Gruppensiege. Erfreulich ist dabei, dass davon 199 Jugendmannschaften sind.

In diesem Zusammenhang darf ich mich bei allen Trainern für das Engagement bei der Jugendarbeit bedanken.

Auch die Winterliga fand ihre Fortsetzung. 26 Mannschaften haben sich für diesen Bewerb gemeldet.

Der Bewerb „Sommer-Team-Cup“ wurde auch von insgesamt 25 Mannschaften wahrgenommen, die Finalspiele für die Herren wurden auf der Anlage des TC Münster durchgeführt.

In der Mannschaftsmeisterschaft der Bundesliga I und II war Tirol mit 1 Herren- und 2 Damenmannschaften vertreten. Die Damen des TK IEV konnten sich in der Bundesliga I behaupten und erreichten wieder den 5. Platz. Erfreulicherweise konnten sich die Damen des TC Wörgl erstmalig in der BL I behaupten und spielten sich auf den 7. Rang. Die Herren des TC Telfs steigerten sich mit jungen Tiroler Talenten und belegten in der Bundeliga II den 3. Platz.

Die Damen des TC Kufstein konnten sich in den Aufstiegsspielen für die Bundesliga II für das Jahr 2018 qualifizieren.

Auch für die TTV-Jugend war 2017 auf nationaler Ebene ein äußerst erfolgreiches Jahr, bei Österreichischen Meisterschaften wurden in diesem Jahr von unseren Kaderjugendlichen insgesamt 24 Medaillen geholt, davon 7 mal Gold!!!

Für das **Seniorentennis** stellte sich das Jahr 2017 als extrem erfolgreich dar. Unser Aushängeschild Hans Heißl hat sich mit seinem Sieg beim Grad A Turnier in Umag auf den Rang 5 der Weltrangliste Herren 70 katapultiert. Martine Stauder konnte sich den Titel beim Grad I Turnier in Pörschach bei den Damen 35 holen und ist somit auf Rang 1 der Weltrangliste Damen 35.

Die Damen 35 des TC Wörgl sind in die Bundesliga aufgestiegen, die Herren 55 des TC Kramsach haben nach 9 Siegen (ohne Verlustpunkte) auch den Aufstieg in die Bundesliga geschafft.



Folgende **Breitensport-Projekte** kamen zur Durchführung:

Schulprojekt „Tirol spielt Tennis“

„GÖST“ - Aktivitäten

„Tennis & Fun“

Tennis am Baggersee

u-tour

Schulsportservice

Schulsporttage

Generali-ITN-Cup

Tennisaktion am Landhausplatz

Insgesamt kann man mit dem Jahr 2017 aus der Sicht des TTV sehr zufrieden sein.

Sponsoren:

Mein spezieller Dank gilt unseren Sponsoren Auto Hanl/Schwaiger, GENERALI, Tennisproshop, WILSON, Hotel Kaysers, eversports, Verival, Kinder+Sport, Tiroler Tageszeitung, der Stadt Innsbruck, dem USI und dem Land Tirol (LHStv. Sepp Geisler, Mag. Reinhard Eberl) für die wertvolle Unterstützung. Ohne diese Partnerschaften wären insbesondere die Jugendförderung und unsere Breitensportaktivitäten nicht finanzierbar.

Auch in diesem Jahr konnten wir allen Tennisinteressierten die Neuigkeiten der Tiroler Tennisszene über das TTV-Magazins „insideout“ näherbringen. Mit neuen Aspekten und Themen bespickt erscheint die nächste Ausgabe wie gewohnt zur Generalversammlung. In diesem Zusammenhang darf ich den treuen Inserenten sowie Chefredakteur Robert Ullmann und seinem Team recht herzlich für den Einsatz danken.

Gerne nehme ich die Gelegenheit wahr, mich bei den Kolleginnen und Kollegen im Vorstand für ihre ehrenamtliche Tätigkeit und angenehme Kooperation zu bedanken. Ein besonderer Dank gilt Frau Hupfauf Irmi im Sekretariat für ihre Kompetenz und Frau Sylvia Plischke für ihren Einsatz.

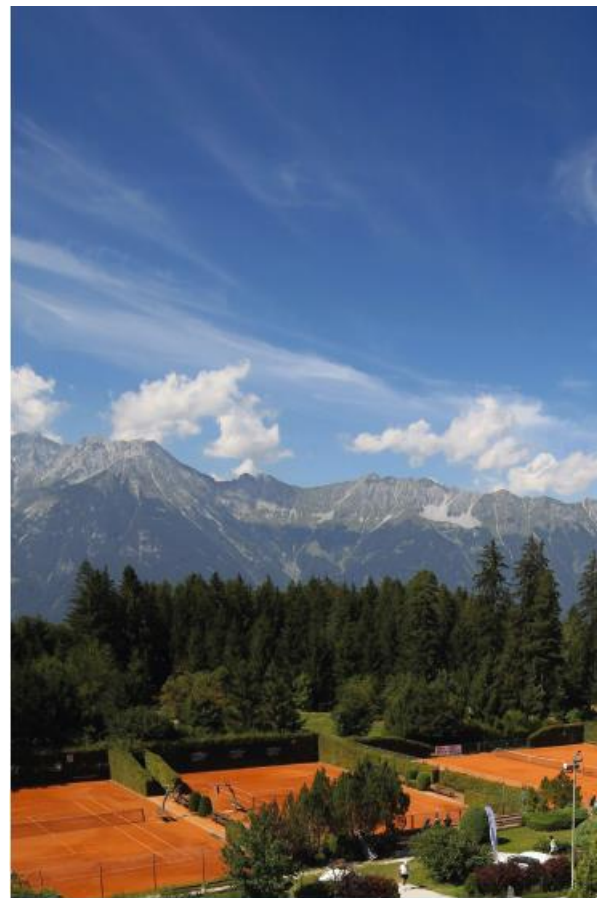




Der Dienstleistungsbetrieb „TTV“ ist Anlaufstelle für alle Belange seiner Mitgliedsvereine und deren Mitglieder, ist Zentrale für die verschiedenen Referate und das Bindeglied zwischen den Vereinen und dem ÖTV und Vertreter seiner Vereine nach außen. Dementsprechend mannigfaltig sind die Aufgabengebiete und Tagesgeschäfte des Landesverbandes.

Aufgrund der Fülle der zu leistenden Agenden ist einzusehen, dass dieses Arbeitspensum nur dadurch zu erfüllen ist, dass wir in der angenehmen Situation sind, dass eine versierte, kompetente und engagierte Dame, Frau Irmgard Hupfaut, das Sekretariat schon seit vielen Jahren betreut. Seit vier Jahren zeichnet Frau Mag.<sup>a</sup> Sylvia Plischke für das Marketing verantwortlich. Der Aufschwung auf diesem Gebiet kann sich sehen lassen und wird durch die Firmenpräsenzen auf der TTV-Homepage, auf der Sponsorenwand und in unserem Magazin „Insideout“ dokumentiert.

Es ist mir ein Anliegen, auch auf diesem Wege beiden Damen im Sekretariat für ihren Einsatz recht herzlich zu danken.



**TIROLER TENNISVERBAND**

- ✓ Unterstützer seiner Vereine
- ✓ Förderer der Jugend
- ✓ Verlässlicher Partner
- ✓ Servicestelle für alle Tennisbelange

[www.tennistirol.at](http://www.tennistirol.at)

Wir bedanken uns bei unseren 127 Vereinen, ehrenamtlichen FunktionärInnen, ca. 17.000 registrierten TennisspielerInnen und ganz besonders unseren Förderern!

Im Jahr 2017 fanden in Tirol wieder viele internationale und nationale Turniere statt: das ATP-Turnier in Kitzbühel, die Future Turniere in Telfs (HE), Kramsach HE) und Innsbruck beim TK IEV (HE), das Bambini Turnier in Kufstein, das 41. European Senior Open in Seefeld, das internationale Tennisturnier in Igls und verschiedene ÖTV- und TTV-Turniere.

Die Mannschaftsmeisterschaft war auch heuer wieder der zentrale Bewerb im Tiroler Tennisgeschehen.

Zur Tiroler Mannschaftsmeisterschaft 2017 - Zahl der Mannschaften: insgesamt 793

148 HE allgemein	100 DA allgemein
60 HE Senioren 35	35 DA Senioren 35
88 HE Senioren 45	21 DA Senioren 45
35 HE Senioren 55	7 DA Senioren 55
32 HE Senioren 60	6 DA Senioren 60
13 HE Senioren 60 Doppel	6 DA Senioren 60 Doppel
22 HE Senioren 65	
11 HE Senioren 70	
7 HE Senioren 75	
28 Jugend U 9	
43 Jugend U 10	
36 Jugend U 12 männlich	17 Jugend U 12 weiblich
30 Jugend U 15 männlich	25 Jugend U 15 weiblich
12 Jugend U 18 männlich	8 Jugend U 18 weiblich

Gesamtzahl der Mannschaftsspieler: 6398 Lizenzkartenbesitzer (Gold)

Zur TTV-Winterliga 2016/17:

Für diesen zum 6. Mal durchgeführten Bewerb meldeten 18 Herren-, 3 Damen- und 5 Mixed-Mannschaften.

Zum Sommer-Team-Cup 2017:

Der Sommer-Team-Cup wurde von 6 Damen-, 12 Herren- und 7 Mixed-Mannschaften gespielt. Die Sieger bei den Damen ist die Mannschaft des TC Schwaz, bei den Herren wurde der Sieger zwischen Münster und Kramsach ermittelt, wobei der TC Kramsach in einem spannenden Kampf mit 1 Game Vorsprung gewinnen konnte! Die Mixed-Mannschaft des TC Vomp konnte – wie im Vorjahr – den 1. Platz erringen.

Zum Turniergeschehen:

Die schon zur Tradition gewordenen Turniere im Tiroler Raum, das ATP-Turnier in Kitzbühel unter der Leitung des TC Kitzbühel (TL Alex Antonitsch), das heuer wieder die besten Kritiken bekam, und das Bambini-Turnier in Kufstein (TL Robert Köstlinger), waren die Hauptereignisse in der Tiroler Tennisszene.

Die 41. European Senior Open wurden in Seefeld ausgetragen, wobei diese Veranstaltung wieder von Markus Taglieber organisiert wurde.

In Telfs (TL Härting Dietmar), in Kramsach (TL Werner Auer) und beim TK IEV (Turnierleiterin Martine Stauder) wurde den jungen Tirolern die Möglichkeit geboten, sich mit internationalen Spielern zu messen und Punkte zu sammeln.

Das Internationale Tennisturnier in Igls erlebte seine 56. Auflage, wobei die Seniorenbewerbe wieder als ITF-Turnier der Kategorie 3 ausgetragen wurden.

Die Hallenmeisterschaften für die Jugend wurden vom TK IEV MED-EL in der Tennishalle in Igls ausgetragen, die AK- und Seniorenmeisterschaften fanden wieder im Tenniszentrum Schwaz (Halle) statt.

Der TC Stans organisierte heuer zum 18. Mal den Inntalcup und in Hippach wurde das 40. Raiffeisen-Turnier erfolgreich durchgeführt.

Die Tiroler Meisterschaften der Allgemeinen und Seniorenklasse im Freien fanden bei der Turnerschaft Innsbruck statt. Die Tiroler Kids-Meisterschaften im Freien wurden beim TC Wattens, die Jugendmeisterschaften im Freien beim TC Hall-Schöneegg ausgetragen. Die TTV-Sommercircuits wurden gestrichen, dafür bekamen die schon sehr gut besuchten regionalen Turniere - der Raiffeisencup im Zillertal, der Bouvier-Cup im Oberland, der Tennis Grand Slam im Außerfern, der Raika-Cup im Unterland - eine Aufwertung, da die besten vier dieser Turniere beim TTV Regio Masters in Hippach teilnehmen durften. Die zweite Veranstaltung dieser Art wurde von den Funktionären des TC Hippach mustergültig organisiert und abgewickelt, sowohl die Spiele als auch die überfüllte Terrasse waren eine Werbung für den Tennissport.

Ich danke ALLEN, die dazu beigetragen haben, dieses Riesenprogramm zu verwirklichen.

#### Zu den Leistungen der Topspieler:

##### **Bastian Trinker:**

2. Platz Future Antalya \$ 15.000,--

##### **Erlor Alexander:**

1. Platz Doppel Future Innsbruck \$ 15.000,--

Semifinale Future \$ 25.000,-- Istanbul

Österr. Mannschaftsmeister 2017 mit TC Salzburg

##### **Matthias Haim:**

3. Platz Future Istanbul \$ 15.000,--

3. Platz Future Überlingen \$ 15.000,--

1. Platz Doppel Future Innsbruck \$ 15.000,--

2. Platz Future Wels \$ 15.000,--

##### **Luca Maldoner:**

1. Platz ÖMS U 18

##### **Sandro Kopp:**

1. ATP-Punkt beim \$ 15.000,--Future Turnier in Antalya

##### **Gabriel Huber:**

1. Platz ITF 5 in Antalya

##### **Manuel Bellutti:**

Achtelfinale beim \$ 15.000,-- Turnier in Sharm El Sheikh



Nach mehr als zehnjähriger Tätigkeit habe ich nach Ablauf der Meisterschaftssaison 2017 in den Bundes- und Tiroler Ligen mein Amt als Pressereferent des TTV zurückgelegt. Weil ich das mir auferlegte Alterslimit als Funktionär längst überschritten hatte. Ich bin aber dankbar, dass ich diese ehrenvolle Aufgabe nach meiner Tätigkeit an gleicher Position unter dem zu früh verstorbenen TTV-Präsidenten Gerd Purner (dort war ich 15 Jahre tätig) ein zweites Mal unter Präsident Walter Seidenbusch ausüben durfte.



Eine ehrenamtliche Tätigkeit, die viele Aufgaben - vom Ergebnisdienst über die Berichte aus allen Ligen und Klassen, von den Kids bis zu den Senioren - umfasste. Größtes Augenmerk dabei galt dabei nicht nur, die Tiroler Medien laufend zu informieren, sondern auch die Homepage des Tiroler Tennisverbandes mit Berichten zu „füttern“.

Meiner Meinung nach war Tennis in dieser Zeit sowohl in der Tiroler Tageszeitung, der Tiroler Krone, im ORF Tirol und in den Bezirksblättern den Anlässen entsprechend gut vertreten.

Noch mehr Aufmerksamkeit erhielt der Tiroler Tennissport logischerweise im Tennismagazin „insideout“, diese Hochglanz-Zeitschrift, die ich nach den Vorschlägen einiger Vorstandsmitglieder textlich mit grafischer Unterstützung der Werbeagentur „spectrum“ betreuen durfte. Erstmals erschien dieses Magazin übrigens im April 2010, damals mit dem Titelfoto von Patricia Mayr-Achleitner. Bei der diesjährigen Hauptversammlung des TTV wird „insideout“ bereits zum 17. Mal erscheinen. Mit den Bildern der Hoffnungsträger Alexander Eler und Matthias Haim auf der Titelseite.



Nicht unerwähnt darf sein, dass die Redaktions-Tätigkeit in den vergangenen Jahren durch die Mitarbeit von Sylvia Plischke, Sabine Hochschwarzer, Margareth Graf, vor allem aber auch durch Präsident Walter Seidenbusch, unterstützt und entlastet wurde.



Anderthalb Seiten in TT, April 2017 (GÖST Ankünder)

Abschließend möchte ich mich bei allen Vorstandsmitgliedern des TTV für die Zusammenarbeit bei der Aufarbeitung diverser Themen, sowie bei den Medien, im Besonderen aber bei Irmi Hupfaut für die jahrelange Unterstützung bedanken.

In diesem Sinne wünsche ich dem neuen Vorstand und dem neuen Pressereferenten viel Erfolg. Ich werde dem Tennissport in Tirol weiterhin verbunden sein.

Neben der Sicherstellung der Funktionsfähigkeit unserer IT Systeme und der Unterstützung der TTV Geschäftsstelle in diesem Bereich war - wie bereits in den vergangenen Jahren - die Gestaltung der Zukunftsstrategie der österreichweiten „Tennis-IT-Landschaft“ der wesentliche Aufgabenbereich des EDV Referates. Das Fundament für eine österreichweite „einheitliche“ IT-Landschaft im Tennisbereich wurde, durch intensive Zusammenarbeit der meisten Landesverbände, bereits vor mehr als 18 Jahren gelegt – vor 10 Jahren konnten auch der 9. LV und der ÖTV „mit ins Boot“ geholt werden. Eine österreichweit gemeinsame Strategie gilt es auch, für die Zukunft sicher zu stellen.



Die Abwicklung der gesamten Mannschaftsmeisterschaft und die Verwendung des „Turnierportals“ bei einer zunehmenden Anzahl von Turnieren über unser online System sind weitgehend Routine. Die Meldephasen, die Ergebniserfassung und die öffentliche Darstellung der Ergebnisse und Tabellen sind fester Bestandteil des „Tennisjahres“. Seit Anfang 2017 werden auch alle Ranglisten-Daten (ÖTV RL) DIREKT aus der Ergebnisdatenbank berechnet – internationale Rankings fließen weitgehend automatisch in unsere Systeme ein. Dieser Meilenstein war Grundlage für höhere Veröffentlichungsfrequenzen.

Die online-Lizenzierung (jeder Verein kann für neue oder „ehemalige“ Mitglieder „Spielberechtigungen“ selbst „freischalten“) wurde im Jahr 2017 wiederum aktiv von den Vereinen angenommen – **dieser Lizenzierungsvorgang ist speziell bei Jugendlichen, welche noch nicht an der MM teilnehmen, Grundvoraussetzung für Turnierteilnahmen.** Die Bedeutung dieser Zusammenhänge kann nicht oft genug wiederholt werden.

Der deutlich veränderte Internet-Auftritt (Homepage des TTV, [www.tennistirol.at](http://www.tennistirol.at)), konzipiert als Dreh- und Angelpunkt unserer online-services, hat die erste Bewährungsprobe nunmehr bereits hinter sich. Eine Reihe von Optimierungsschritten wurde bereits durchgeführt - weitere werden folgen. Zu den Spitzentagen rund um die Mannschaftsmeisterschaft verzeichneten wir (österreichweit) 1 MILLION Seitenzugriffe pro Tag. Heruntergebrochen auf die „Spitzenstunden“ bedeutete dies eine temporär erhebliche Server-Last.



Die Aktualität unseres online-Auftritts lebt ganz wesentlich auch von Ihren Eingaben (rechtzeitige Ergebniserfassung...), aber natürlich auch vom Engagement des Redaktionsteams. Herzlichen Dank dafür Robert Ullmann und unsere TTV Geschäftsstelle (Irmgard Hupfaut, Sylvia Plischke).

*Bereits in den letzten Berichten hatte ich dazu aufgerufen, „eMail-Adressen“ Ihrer Mitglieder verstärkt zu pflegen / zu erfassen. Bereits seit Jahren ermöglicht diese „Vorbereitung“ eine persönliche Registrierung JEDES EINZELNEN am System - verbunden mit einer Reihe bereits aktiver Interaktionsmöglichkeiten (z.B. Geltendmachung von ITN–Streichresultaten...).* **Bitte achten Sie NOCHMALS verstärkt darauf, je Person EINDEUTIGE eMail-Adressen einzupflegen** – nur so können bestimmte Features in Zukunft abgerufen werden. Zum Beispiel können ITN–Details ab Anfang 2017 nur noch nach „persönlichem Login“ eingesehen werden.

Dieser vorherige Absatz stammt 1:1 aus meinem Vorjahres-Bericht – seit 09/2017 ist diese Maßnahme durchgängig umgesetzt. Auch diese Maßnahme war eine Vorbereitung auf die Anforderungen einer europaweit ab 05/2018 umzusetzenden IT-Sicherheitsrichtlinie (DSGVO).

TTV HOMEPAGE:  
eMail:

<http://www.tennistirol.at>  
[office@tennistirol.at](mailto:office@tennistirol.at)

ITN (International Tennis Number) beschreibt die Spielstärke eines Tennisspielers. Dieser Begriff sollte nunmehr, mehr als 8 Jahre nach Einführung dieses Spielstärkegrad-Systems, deutlich weniger erklärungsbedürftig sein.



Einige 100.000 personenbezogene Ergebnisse wurden auch im Jahr 2017 österreichweit vom System verrechnet. Die Zugriffszahlen (über das Internet) auf die ITN Auswertungen bzw. auf die ITN-Profile einzelner Spieler waren wiederum enorm. Seit September 2017 sind Zugriffe auf ITN-Profile nur nach vorhergehender Anmeldung möglich (Details dazu → Jahresbericht des EDV – Referats).

Im Jahr 2017 wurden einige weitere Veränderungen am ITN-System vorbereitet bzw. umgesetzt:

- Kids werden seit 09/2017 mit einem FIXEN ITN-Wert ersteingestuft (U8:10,3, U9:10,2, U10:10,0)
- Kids-Bewerbe nehmen ab 2018 auch an der ITN-Berechnungslogik teil, allerdings mit verringerter Gewichtung
- Ab 2018 wird es möglich sein, auch Doppel-Ergebnisse zu streichen – der Erwerb weiterer „Streich-Rechte“ erfolgt in Folge in „15 Match Schritten“.
- Ab 2018 wird auch ein w. o. im Doppel mit einem „Malus“ belegt (gewichtet, deutlich weniger als 0,1)

Obwohl sich das ITN-System mittlerweile weitgehend stabil darstellt, ist die Thematik Ersteinstufung (inklusive fehlerhafter Ersteinstufung) nach wie vor bedeutsam.

An Sie als verantwortliche Vereinsvertreter richte ich daher weiterhin die Bitte(n), trotz implementierter „Automatismen“:

- Bei Ersteinstufungen verantwortungsbewusst vorzugehen – allfällige Ersteinstufungsbegründungen NACHVOLLZIEHBAR zu formulieren („entspricht seiner Spielstärke“ ist einfach zu wenig).
- Umstufungsanträge zu stellen (bitte immer dann, wenn die tatsächliche Spielstärke DEUTLICH vom numerischen ITN-Wert abweicht und dies entsprechend der dokumentierten Spielergebnisse auch nachvollziehbar ist) – Umstufungsanträge sind grundsätzlich ganzjährig möglich. Umstufungsanträge sind klar nachvollziehbar zu begründen.

**Danke allen Vereins-ITN-Administratoren für die Unterstützung** – informieren Sie bitte auch innerhalb Ihrer Vereine.

Wir bieten Ihnen unter auf [www.tennistirol.at](http://www.tennistirol.at) jeweils aktuelle Informationen zum ITN-System an – gerne stehe ich auch für eine persönliche Kontaktaufnahme zur Verfügung.

Erfolge in der Breite und in der Spitze

Seit meiner Bestellung habe ich als neuer Jugendreferent zwei Schwerpunkte für die Zukunft in Angriff genommen:

Zum einen ist es mir ein Anliegen, wieder mehr Kinder und Jugendliche für Turniere und die Mannschaftsmeisterschaft zu gewinnen. Hier gab es einen neuen Nennungsrekord. In den Jugendklassen U12, U15 und U18 gab es insgesamt 133 Nennungen, bei den Kids U9 und U10 insgesamt 63 Mannschaften.

Zum anderen erwies sich die Umstellung vor zwei Jahren, die regionalen Turniere wie Luzian Bouvier Cup, Kastner Cup, Raika-Cup, Zillertaler Raiffeisen Cup und Ausserferner Jugend Grand Slam auf Kosten der Jugendcircuits zu stärken, als vollen Erfolg. Das abschließende Regio-Masters wurde dieses Jahr in Hippach/Schwendau hervorragend organisiert. Hier möchte ich mich bei allen Turnierleitern, Organisatoren und Vereinen bedanken.

Weiters habe ich mir in enger Zusammenarbeit mit dem sportlichen Leiter Daniel Huber die Aufgabe gestellt, für professionellere Strukturen im Leistungsbereich zu sorgen.

Folgende Daten belegen das so erfolgreich abgelaufene Tennisjahr der Tiroler Tennisjugend:

- 40 österreichweite Turniere betreut von 14 verschiedenen Coaches
- 33.643 gefahrene Kilometer von Jugendlichen und Betreuern
- 9 organisierte Trainingscamps in Tirol, welche vor allem zur Vorbereitung von Großereignissen wie z.B. Österreichische Meisterschaften dienen.
- 4 Gold-, 3 Silber- und 9 Bronzemedailles bei den ÖMS im Winter. Der TTV ist somit der erfolgreichste Landesverband! Beeindruckende Vorstellung - BRAVO! Im Besonderen der zweifache Staatsmeister U16 Niklas Waldner vom TC Pitztal.
- Weitere Top Platzierungen national und international holten auch Aleksandar Tomas, Daniel Zimmermann, Eva Woydt und Sophia Wurm.
- Für drei dieser Spieler folgte dann als Lohn auch die Einberufung für internationale Entsendungen mit dem österreichischen Nationalkader. Für Niklas ging es zur U16 EM nach Moskau und zum Jugend Davis Cup nach Timisoara/Rumänien, Aleksandar spielte den Jugend Davis Cup U14 in Veska/Tschechien und Daniel spielte den Nations-Cup U12 in Rakovnik/Tschechien.
- 3 x Gold, 1 x Silber und 4 x Bronze bei den ÖMS im Sommer
- 3 x Gold, 2 x Silber und 3 x Bronze ÖTV Jugend Masters U12/14/16 in Wien. Auch hier verzeichnete die Tiroler Jugend einen tollen Erfolg!

Für die kommende Wintersaison gibt es wieder das wöchentliche U11-Training in Mieming und das erste Mal auch ein wöchentliches U13-Training in Wattens. Die angeführten aktuellen Erfolge zeigen, dass das U11-Training der letzten Jahre Früchte trägt.

Um diesen professionellen Weg weiter führen zu können, braucht es in erster Linie Verstärkungen im Trainerteam und ein größeres Jugendbudget. Langfristig muss es auch unser Ziel sein, Jugendliche auf ihren Weg ins Spitzentennis professionell zu begleiten. Um diese Vorhaben verwirklichen zu können, braucht es eine enge Zusammenarbeit von Schule, Eltern, Trainer und Verband, sowie eine bessere Infrastruktur im Zentrum Tirols. Ich hoffe, dass diese intensive Arbeit mit den Jugendlichen und der individuelle Einsatz der Trainer und Funktionäre auch in den Vereinen Gehör findet. Denn der Verband braucht die Vereine, und die Vereine brauchen den Verband. Ich weiß, dass manche Vereine geringeres Interesse am Spitzensport haben. Der TTV und ich als Jugendreferent können jedoch den Kindern und Jugendlichen diese Förderung nur durch die Unterstützung und die Rückendeckung der Vereine ermöglichen. Hierzu einen herzlichen Dank bereits im Voraus!

Ich möchte mich bei allen Eltern für ihr Vertrauen, bei allen Trainern und Spielern für ihren Einsatz bedanken und wünsche einen guten Start in die kommende Wintersaison.



**TIROLER LANDESMEISTERSCHAFTEN**

Der TC Raiffeisen Stans wurde vom Tiroler Tennisverband erneut mit der Ausrichtung der **Tiroler KIDS-Hallenlandesmeisterschaften** für die Altersklassen U9/U10/U11 betraut. Somit kämpften rund 50 Tiroler Tennis-KIDS in der Tennishalle Stans vom 10. - 12. 02. 2017 um die begehrten Tiroler Landesmeistertitel.



Durch die optimale Turnierleitung von Harald Eitzinger und Dietmar Schaller sowie der großen Disziplin der Kinder war es möglich, alle Spiele an den drei Turniertagen problemlos abwickeln. Nach Abschluss aller Matches konnte am letzten Spieltag somit ein positives Resümee gezogen werden.

Herzliche Gratulation an alle Tiroler Meisterinnen und Meister!

Girls 9	Anna Pircher, SV Zams
Girls 10	Coleen Seebacher, TC Kundl
Girls 11	Julia Moser, TC Brixlegg
Boys 9	Jonas Hoch, TK IEV MED-EL
Boys 10	Jakob Zangerl, TI Innsbruck
Boys 11	Johannes Lerch, ITC Innsbruck

Die **Tiroler Kidsmeisterschaften im Sommer** fanden vom 30. 06. - 02. 07. 2017 auf der Anlage des TC Wattens statt. Mit über 70 Meldungen war die Teilnehmerzahl erfreulich groß, und die Qualität der einzelnen Bewerbe entsprechend hoch. Die Durchführung eines Kidsturniers bedeutet immer eine Herausforderung für die Turnierleitung und Eltern, dennoch meisterten Martin Grubinger und sein Team die Landesmeisterschaft bravourös.

Herzliche Gratulation an alle Tiroler Meisterinnen und Meister!

Girls 9	Anna Pircher, TC Zams
Girls 10	Viktoria Soier, TK IEV MED - EL
Girls 11	Julia Moser, TC Brixlegg
Boys 8	Matthias Gasteiger, TC Brixlegg
Boys 9	Yasin Merkl, TC Kufstein
Boys 10	Ruprecht Hellauer, TC Raika Längenfeld
Boys 11	Simon Hofherr, TC Hall-Schöneegg

**ÖTV TEAM CUP**

Auch heuer wieder trafen sich die besten U9 - und U10 Nachwuchsspieler der jeweiligen Bundesländer in der Südstadt, um beim ÖTV Kids Team Cup 2017 den begehrten Meistertitel zu erobern. Für das Team Tirol kämpften Zangerl Jakob, Hellauer Ruprecht, Hoch Jonas, Seebacher Coleen, Pircher Anna, Lederer Emily und Soier Viktoria.

So wie jedes Jahr zählten die Tiroler SpielerInnen laut Setzliste nicht zu den Favoriten. In den Vorrunden erreichten sie durch einen Sieg gegen Salzburg und eine Niederlage gegen das topgesetzte Team aus



Vorarlberg den guten zweiten Gruppenplatz. Somit kämpfte die Tiroler Auswahl in den Finalrunden um die Plätze 4 bis 6. Leider gingen im Kampf um Platz 4 einige Tie-Breaks und auch Match-Tie-Breaks verloren, sodass sich schlussendlich Burgenland gegen Tirol durchsetzen konnte. Allerdings bewiesen die Kids sowohl Kampfgeist als auch Ausdauer gegen Wien und erreichten am Ende den 5. Rang in der Gesamtwertung.

Hier das Endergebnis:

1. Vorarlberg
2. Oberösterreich
3. Niederösterreich
4. Burgenland
5. Tirol
6. Wien
7. Steiermark
8. Kärnten
9. Salzburg

Gratulation an alle Spieler und Spielerinnen für ihre gezeigten Leistungen!



## 2. TTV REGIO MASTERS

Die zweite Auflage des TTV Regio Masters fand heuer vom 31. 8. - 2. 9. 2017 in Hippach statt. Fast 100 Kinder und Jugendliche aus unserem gesamten Bundesland (von Ebbs bis nach St. Anton am Arlberg) qualifizierten sich über die regionalen Turnierserien (Außerferner Grand-Slam, Bouvier Cup, Kastner Cup, Raika Cup Unterland und dem Zillertaler Raiffeisen Cup) und kamen nach Hippach, um an diesem Abschlussturnier teilzunehmen.

Leicht machte es der Wettergott dem Veranstalter TC-Raiffeisen Hippach nicht. Nach einem traumhaften Donnerstag mit insgesamt 40 Partien auf den Anlagen in Hippach und Mayrhofen mussten die Spiele von Freitag und Samstag allesamt in der Tennishalle in Zell am Ziller ausgetragen werden. Nicht weniger als 47 Partien konnten auf den drei Plätzen durchgeführt werden. Ein herzliches Dankeschön an die Freizeitpark Zell GmbH.

Absolut faire und auf einem sportlich sehr hohen Niveau geführte Partien konnten die vielen Zuschauer, mitgereisten Eltern und Freunde der Kinder und Jugendlichen bestaunen.

Schlussendlich setzten sich folgende Sieger und Siegerinnen in den einzelnen Klassen durch:

### U10 weiblich:

1. Anna Pircher, SV Zams

### U10 männlich:

1. Leo Maier, TC Sparkasse Fügen

### U12 weiblich:

1. Carolina Tipotsch, TC Raiffeisen Hippach

### U12 männlich:

1. Simon Gruber, TC Raiffeisen Finkenberg

### U14 männlich:

1. Fabian Haselberger, TI Turnerschaft Innsbruck

### U14 weiblich:

1. Anna-Lena Ebster, TC Schlitters

### U16 weiblich:

1. Julia Ritzer, TC Ebbs

### U16 männlich:

1. Florian Kury, TI Turnerschaft Innsbruck



Schnappschuss von der Siegerehrung der ersten Auflage des TTV Regio Masters in Zams 2016 Foto: TTV

## 2. TTV Regio Masters von 31.8. bis 2.9.2017 in Hippach

Der Tiroler Tennisverband feiert dem 2. TTV Regio Masters vom 31.8. bis 2.9. in Hippach entgegen. Dieses Masters-Turnier bildet sowohl für die Kids (U10) als auch für die Jugendlichen (U12, U14, U16) neben der Tiroler Meisterschaft den Höhepunkt des Turniersommers. Qualifiziert haben sich die Besten dieser regionalen Turniere: Außerfer- ner Jugend-Grand-Slam, Kastner-Tennis-Jugend-Cup, Zillertaler Raiffeisen Cup, Raika Cup und Luzian Bouvier Cup sowie die Tiroler Meister. Der TC Raika Hippach sorgt für ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm. Siegerehrung am Samstag um 18 Uhr, unter allen Teilnehmern werden Sachpreise im Wert von ca. € 1.600,- verlost. WERBUNG

Ankündiger in Bezirksblättern Schwaz

## **TIROLER MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT**

Zum zweiten Mal in Folge fand die Tiroler Kids Mannschaftsmeisterschaft im Herbst statt. Auch heuer war die Nennungsanzahl sowohl bei den U9 als auch bei den U10 Mannschaften sehr zufriedenstellend. Insgesamt kämpften 63 Kidsmannschaften in der Gruppenphase um die Gruppensiege. Die Sieger qualifizierten sich für das jeweilige Landesfinale.



Das Landesfinale U10 wurde am 23. 09. 2017 auf der Tennisanlage der Turnerschaft Innsbruck unter der Leitung von Zangerl Karin

ausgetragen. In einem spannenden Endspiel setzten sich die Kids aus Kundl gegen die stark spielende Mannschaft der TI Innsbruck durch und erspielten sich zugleich ihren Startplatz beim Bundesfinale eine Woche später in Salzburg. Dort gewann die Mannschaft in der Gruppenphase klar gegen Kärnten. In der zweiten Runde mussten sie sich dann gegen Salzburg knapp mit 1:2 geschlagen geben. Beim Platzierungsspiel konnte der TC Kundl die Wiener Mannschaft wiederum mit 3:0 besiegen und somit den hervorragenden dritten Platz für Tirol erreichen.

Die Finalsiege der Kids U 9 wurden am Sonntag, den 08. 10. 2017 aufgrund des schlechten Wetters in der Tennishalle in Igls ausgespielt. Der durchführende Verein TK IEV MED-EL war selbst gleich mit zwei Mannschaften vertreten. Es qualifizierten sich die sieben Gruppensieger der Vorrunden für das Landesfinale und kämpften mit großem Einsatz um den Titel. Letztendlich konnte sich der TC Kundl mit einem knappen Ergebnis gegen den TK IEV MED-EL durchsetzen und sicherte sich sowohl bei den U 10 als auch bei den U 9 den Titel des Tiroler Landesmeisters im Mannschaftsbewerb.

## **TTV SICHTUNGSTRAINING**

Am Samstag, den 14. 10. 2017; fand in der Tennishalle Kayers in Mieming das diesjährige Sichtungstraining für alle Kinder des Jahrgangs 2009 und jünger statt.

Jahrgangskoach Moitzi Andreas, Kidsreferentin Neuner Lisa und die Trainer Djukanovic Zoran und Pejkoic Dalila führten mit 13 Youngsters ein eineinhalbstündiges Training durch. Zugleich fand auch ein Tagescamp für alle Kaderspieler der Jahrgänge 2007 und 2008 statt. Insgesamt kamen 25 Kids nach Mieming, um an ihrem Können zu arbeiten. Der Jahrgangskoach zeigte sich sichtlich zufrieden und beendete das Sichtungstraining mit sehr viel Lob über die Qualität der Spielerinnen und Spieler.

## **TTV KADERTRAINING**

Bereits die vierte Saison bietet der Tiroler Tennisverband ein Sparringtraining unter der Leitung von Jahrgangskoach U10 Moitzi Andreas an. Jeden Freitag treffen sich die besten Spielerinnen und Spieler der Jahrgänge 2007 und jünger, um gemeinsam zwei Stunden lang zu trainieren. Kinder, die beim alljährlichen Sichtungstraining oder bei Turnieren aufgrund ihrer spielerischen Qualitäten auffallen, werden zu diesem Training vom Jahrgangskoach eingeladen. Der Verband ist sehr stolz darauf, Strukturen geschaffen zu haben, die Vereine mit leistungsorientierten Kids mit einem zusätzlichen Training unterstützen.



Unsere Tiroler Seniorinnen und Senioren präsentierten sich auch in der Saison 2017 in sehr guter Form. Die Nummer 1 der Weltrangliste der Damen in der Altersklasse 35+ konnte erstmals in ihrer Karriere Martine Stauder einnehmen. Martine gewann die ITF Turniere (International Tennis Federation) in Seefeld, Klagenfurt, Pörtschach Grade A, Pörtschach Grade 1 und Keszthely in Ungarn und kletterte mit dieser beeindruckenden Siegesserie auf den internationalen Tennisthron. In der gesamten Saison musste sich Martine nur 1 Mal geschlagen geben. Bei der deutschen Meisterschaft in Baiersbronn verlor Martine im Semifinale gegen die extrem starke deutsche frühere WTA Spielerin Angelika Rösch. „Eigentlich wollte ich nur meine Position in der Rangliste halten. Dass es mit der Nummer 1 so schnell geklappt hat, war dann doch etwas unerwartet“ freute sich Martine über ihren großen Erfolg.



(Weitere Damenerfolge siehe beim Damen-Seniorenbericht.)

Der erfolgreichste Tiroler Senioren Spieler im Jahr 2017 war zweifelsohne Hans Heißl. Sowohl auf internationaler als auch nationaler Ebene war er eine Klasse für sich. International gewann Hans insgesamt 4 Turniere, das Grade A Turnier in Umag und die Grade 1 Turniere in Rottach Egern, in Seefeld und in Budapest. Bei dem Grade 1 Turnier in Menton erreichte Heißl den zweiten Platz, er verlor lediglich gegen den starken Spanier Camino Borda. In der Tennisweltrangliste steht Heißl aktuell auf Position 5. In der deutschen Regionalliga spielte Heißl beim TC Rot Weiß Karlsdorf und wurde mit seinem Team Regionalligasieger in der Klasse Herren Senioren 70+. Im Finale der 4 deutschen Regionalligasieger, den Deutschen Vereinsmeisterschaften in Espelkamp erreichte Heißl mit seinem Team den 2. Platz, wobei Heißl selbst auch im Finale gegen den TC Espelkamp siegreich war. Er bezwang den deutschen Stephan Koudelka mit 6:3 2:6 10:4. Auf nationaler Ebene gewann Heißl die österreichischen Meisterschaft in Mödling. Im Finale besiegte er Fligel Helmut mit 6:3 und 6:2 klar. Auch in der Bundesliga war Hans nicht zu stoppen. Mit seinem Team, dem TC Tennispoint Pasching, gewann er den österreichischen Meistertitel in der Klasse 70+ mit einem beeindruckenden Matchverhältnis von 9:0.

In der Mannschaft des TC Pasching spielt auch der zweite Tiroler Spitzenspieler der Klasse 70+ Helmut Fragner. Fragner blieb in allen seinen Matches ungeschlagen. Mit einer makellosen Matchbilanz von 10:0 wurde Sigurd ebenfalls österreichischer Mannschaftsmeister 2017.

Nicht weniger erfolgreich präsentierte sich der Tiroler Spitzenspieler Albert Grimm in der Klasse 65+. Er gewann das ITF Turnier in Manavgat (Grade A) und erreichte in Alassio, Menton und in Budapest jeweils den zweiten Platz. In der Weltrangliste kletterte Albert auf die Position 6. Die äußerst vielversprechende Saison wurde leider durch eine Verletzung am Knie gestoppt. Albert musste sich einer Operation unterziehen und konnte im Sommer keine Turniere mehr spielen. „Über die Wintersaison kann ich mich wieder vorbereiten, damit ich in der nächsten Saison wieder voll dabei bin!“ klingt Albert hochmotiviert und sehr optimistisch. Wir wünschen baldige Genesung.

In bester Verfassung präsentierte sich auch Max Asen. Er gewann die österreichische Meisterschaft 60+ in Mödling. Im Finale bezwang Asen Herbert Riederer mit 6:4 6:2 klar. Auch im Doppel wurde Max mit seinem Partner Wolfgang Erber österreichischer Meister. International gewann er das ITF Grade 2 Turnier in Hinterzarten in Deutschland und erreichte den zweiten Platz bei dem Grade 2 Turnier in Singen. In der österreichischen Bundesliga spielte Max auch heuer wieder beim ASKÖ Auhof und wurde mit seinem Linzer Team österreichischer Vizemeister mit einer Matchbilanz von 5:1.

Bestens in Form präsentierte sich auch Thomas Schiessling in der extrem starken deutschen Bundesliga, Altersklasse 30+. Mit seinem Club dem TC Großhesselohe wurde er Vizemeister in der Bundesliga Süd. Auf Position 3 spielend war Thomas einer der Leistungsträger seiner Mannschaft

und mit einer Matchbilanz von 10:2 Spielen auch der erfolgreichste Spieler der Mannschaft. Im Finale der deutschen Bundesliga (Final Four) in der Nähe von Düsseldorf reichte es für den dritten Platz.

Bei den Landesmeisteraufstiegsspielen war Tirol auch mit 3 Herren Teams, dem TC Schwaz 45+, dem TK IEV MED EL 60+ und dem TC Sparkasse Kramsach 55+ vertreten. Das Kramsacher Team um Mannschaftsführer Anton Sommeregger schaffte mit Siegen über den TC Sierning und den TC St. Johann sensationell den Gruppensieg. „Wir freuen uns sehr, dass wir den Aufstieg in die Bundesliga geschafft haben,“ war Mannschaftsführer Sommeregger sehr zufrieden.

In der österreichischen Bundesliga spielten im heurigen Jahr folgende Mannschaften:

TC Landeck, Damen 60+, MF Christine Dapunt, 8. Platz

TK IEV MED EL 1, Herren 65+, MF Helmut Himmelsbach, 7. Platz

TK IEV MED EL 1, Herren 45+, MF Harald Stauder, 7. Platz

Bei den Tiroler Meisterschaften im Winter in der Tennishalle in Schwaz waren folgende Spieler erfolgreich:

Damen 45+ Tamara Gspan, TC Kolsass

Damen 55+ Daniela Reibmayr, TC Raiffeisen Schwaz

Damen 45+ Doppel, Angela Stöckl und Resi Erharter

Herren 35+ Markus Vogl, TC Raiffeisen Stans

Herren 40+ Stefan Hahn, TC Sparkasse Kufstein

Herren 45+ Harald Stauder, TK IEV MED EL

Herren 50+ Stefan Wöll, TC Sparkasse Münster

Herren 55+ Alfred Widmann, TC Sparkasse Kramsach

Herren 60+ Gerhard Brandauer, TC Sparkasse Kramsach

Herren 65+ Josef Kugler, TC Sparkasse Kramsach

Herren 70+ Hans Heissl, TK IEV MED EL

Herren Doppel 35+ Mathias Waldegger, Marc Brandl

Herren Doppel 45+ Klaus Lamprecht, Bernhard Dablander

Herren Doppel 55+ Rudolf Dengg, Gerhard Brandauer

Herren Doppel 65+ Herwig Pichler, Niederstätter Siegfried

Bei den Tiroler Senioren – Freiluftmeisterschaften waren folgende Spieler erfolgreich:

Damen 40+ Christine Weimershaus, TC Natters

Damen 60+ Mair Barbara, TI Turnerschaft Innsbruck

Herren 35+ Gregor Kaltschmid, TI Turnerschaft Innsbruck

Herren 40+ Michael Hanke, TC Raika Mieming

Herren 45+ Markus Erler, TC Sparkasse Kufstein

Herren 50+ Albert Innerhuber, ESV Innsbruck

Herren 55+ Stefan Schöpf, TC Völs

Herren 60+ Karl Seewald, TSV Fulpmes

Herren 65+ Josef Kugler, TC Sparkasse Kramsach

Herren 70+ Helmuth Lezuo, TK IEV MED EL

Herren Doppel 35+ Gregor Kaltschmid, Simon Klaunzner

Herren Doppel 45+ Albert Innerhuber, Armin Höpperger

Herren Doppel 65+ Erich Waldner, Josef Kugler



Der Tiroler Tennisverband gratuliert den Tiroler Seniorinnen und Senioren zu den großartigen Leistungen und wünscht für die anstehende Wintersaison und die Sommersaison 2018 viel Erfolg!

***Siegermannschaften Damen Senioren 2017***

- 35+ **TC Wörgl** - als Aufsteiger konnten alle Spiele klar gewonnen werden
- 45+ **UTC Itter** - wie auch in den letzten Jahren unumstritten wieder Meister geworden
- 55+ **TC Kitzbühel** - haben das entscheidende Spiel gegen Vorjahressieger Kramsach 4:3 gewonnen
- 60+ **TC Landeck** - hat den Tiroler Titel vom letzten Jahr erfolgreich verteidigt
- 60+ D **TC Rum** hat diesen Doppel-Bewerb, der in der Bezirksliga ausgespielt wird, souverän gewonnen



***Aufstiegsspiele***

- 35+ **TC Wörgl** hat sich als einzige Mannschaft für die Aufstiegsspiele gemeldet und spielt 2018 in der Bundesliga

***Tiroler Meister in der Halle:***

- 45+ **Gspan Tamara** – TC Kolsass
- 55+ **Erharter Resi** – TC Hopfgarten
- 45+ D **Stöckl Angela/Erharter Resi** – TC Hopfgarten

***Tiroler Meister im Freien:***

- 40+ **Weimershauser Christine** – TC Natters
- 60+ **Mair Barbara** – Turnerschaft Innsbruck

***Seniors Open Seefeld***

- 35+ **Stauder Martine** – IEV

**HERZLICHE GRATULATION AN ALLE!**

### Vier Ausbildungsstufen in Tirol

#### **TTV-Übungsleiter**

Von 23. – 27. März 2017 und bei wunderschönem Frühlingswetter fand in Innsbruck die Ausbildung zum TTV-Übungsleiter statt. Das TTV-Ausbildungsteam um Petra Russegger und Harald Mair durfte 23 Teilnehmer aus ganz Tirol begrüßen. Die Inhalte des Kurses werden laufend auf den neuesten Stand der österreichischen und internationalen Lehrmethodik im Kids- und Jugendtennis gebracht. Die Schwerpunkte bildeten den Bereich Kids- und Jugendtennis, innovative Marketingmaßnahmen im Verein, Technikausbildung, Grundwissen in Methodik und Trainingslehre und viele Übungen in der Praxis für die Umsetzung im Training am Tennisplatz. Erfreulich auch, dass viele den weiteren Ausbildungsweg zum staatlich geprüften Tennis-Instruktor folgten. Die nächste Ausbildung findet Anfang April 2018 in Innsbruck statt. Informationen dazu werden auf der TTV-Website kommuniziert.



#### **Staatliche Ausbildungen**

Bei den Tennis-Instruktor- sowie Tennis-Lehrerausbildungen ist an der BSPA Innsbruck ein großer Zulauf zu notieren. So wurden auch heuer wieder 26 Teilnehmer beim Tennis-Instruktor und 21 Teilnehmer beim Tennis-Lehrer verzeichnet und ausgebildet. Die Termine für das kommende Jahr werden auf der TTV-Website kommuniziert.

Im November startet die höchste Stufe der Ausbildungen an der BSPA Innsbruck, der staatl. geprüfte Tennistrainer. Die Kursteilnehmer werden hier auf das Arbeiten mit den talentiertesten Nachwuchs- so wie Spitzenspielern der Nation vorbereitet.

Unser Ausbildungsteam bildet sich neben der täglichen Arbeit im Tennis auch ständig weiter. Petra Russegger nahm im Jänner am dreitägigen Tenniskongress des Deutschen Tennisbundes in Berlin teil. Harald Mair war als Vertreter des ÖTV bei der Worldwide Coaches Conference des internationalen Tennisverbandes (ITF) in Sofia dabei.

Wir gratulieren allen erfolgreichen Absolventen und wünschen eine gute und freudvolle Arbeit auf den Tennisplätzen Tirols.

in Zusammenarbeit mit dem BM für Landesverteidigung und Sport, dem Landesschulrat für Tirol, dem ÖTV und dem TTV wurde im **Schuljahr 2016/2017** der Wilson Ferrero Tennis-Schulcup durchgeführt.

Bei den Bewerbungen traten insgesamt 16 Teams und mehr als 100 tennisbegeisterte Mädchen und Burschen an, um sich miteinander zu messen und zu vergleichen. Dieser Event ist eine Ergänzung zu den Verbandswettkämpfen und bietet neben Spitzensport zusätzlich einigen Jugendlichen die Möglichkeit, erstmalig Turnierluft zu schnuppern und in einem Team mit tenniserfahrenen Schulkolleginnen und -kollegen über die eigenen Grenzen hinauszuwachsen, und den Tennissport als hervorragende Möglichkeit der Freizeitgestaltung in und nach der Schulzeit für sich zu entdecken.

### **Schultennismeisterschaft (Unterstufe mixed)**

Die **Vorrunde** zur Landesmeisterschaft der Schulen (Unterstufe Mixed) wurde regional am 2. Mai 2017 auf drei Tennisanlagen ausgetragen (TK IEV MED-EL, TC Raiffeisen Schwaz, KTC Kitzbüheler Tennisclub). Neun Teams kämpften um den Einzug in die Finalrunde. Fünf bis sieben Spielerinnen bzw. Spieler bildeten ein Team und es wurden fünf Einzel und zwei Doppel gespielt. Einem Mixedbewerb entsprechend Rechnung tragend, musste mindestens ein Mädchen oder mindestens ein Bursche sowohl im Einzel als auch im Doppel zum Einsatz kommen. Aufgrund der intensiven Regenfälle am Vortag konnten zu Beginn des Turniertages die Partien noch nicht im Freien ausgetragen werden. Einzelne Matches fanden somit auch in den Tennishallen der Clubs statt.

Folgende Schulmannschaften kämpften um den Einzug in das Finale:

NMS Steinach, NMS Absam, BRG/APP Innsbruck, Bischöfliches Gymnasium Paulinum Schwaz, NMS Dr. Albert Jäger II Schwaz, NMS Brixlegg, BG/BRG Kufstein, BG/BRG Lienz, NMS Wörgl

Nach spannenden Spielen konnten sich für das **Landesfinale**, am 22. Mai 2017, ausgetragen auf den Tennisanlagen des TC Parkclub Igls, die NMS Steinach, das Bischöfliche Gymnasium Paulinum Schwaz und das Team des BG/BRG Kufstein qualifizieren. Strahlender Sonnenschein begleitete uns am Finaltag und trug somit zu einem besonderen Tennisfest bei. Das BG/BRG Kufstein war eine Klasse für sich – die Jugendlichen konnten von den 14 Matches nur eine einzige Partie ganz knapp nicht für sich entscheiden und wurden als Landesmeister von Tirol zu den **Bundesmeisterschaften**, die vom 18. bis zum 22. Juni 2017 in Wien stattfanden, entsandt.



Foto: Siegermannschaft BG/BRG Kufstein  
(kristen-images)

Auf den Tennisanlagen des Colonyclubs wurde nach einer abwechslungsreichen und stimmungsvollen Eröffnung bei der anschließenden Mannschaftsführersitzung die Auslosung vorgenommen. Die vier stärksten Teams wurden auf Grund des niedrigsten Durchschnitts-ITN-Wertes gesetzt und so führte unser Team - auf Nummer 2 gesetzt - die Gruppe Stop & Lob an. Nach drei spannenden Turniertagen schaffte das BG/BRG Kufstein auch den Einzug ins Finale, wo sie dann ganz knapp der SMS Wels unterlag und sich nach anfänglicher Enttäuschung dann letztlich über den Vizemeistertitel freuen konnte. Wir gratulieren den Spielerinnen und Spielern Noah Lambauer, Filip Prastalo, Ayana Erlar, Lena Egerbacher und Johann Epp zu ihrer grandiosen Leistung.

In Wien wurde neuerlich durch das abwechslungsreiche Rahmenprogramm dem Ziel dieser Schulbewerbe entsprechend Rechnung getragen, nicht nur ein reiner sportlicher



Vergleichswettkampf zu sein. Dokumentiert wurde dieser Bewerb auf der Homepage des Tennisschulcups (<http://www.tennisschulcup.at/>).

### Schultennismeisterschaft (Oberstufe mixed)

Am 07. Juni 2017 fanden die Tiroler Schultennismeisterschaften der Oberstufe, ausgetragen als Mixedbewerb, auf den Tennisanlagen der TI Turnerschaft Innsbruck und des IEV MED-EL in Innsbruck statt.

Folgende sieben Teams stellten sich dem schulübergreifenden

Vergleichswettkampf:

BHAK/BHAS Wörgl, BR/BRG/SRG  
Reithmannstraße, BG/BRG Lienz,  
BRG/BORG Schwaz, BORG Innsbruck,  
Kath. BAfEP Innsbruck, BRG/APP Innsbruck



Foto: Die Finalisten BG/BRG/SRG Reithmannstrasse und das Siegerteam der BHAK/BHAS Wörgl (Foto kristen-images)

In Anlehnung an den Unterstufenbewerb musste sowohl in den Einzel- als auch in den Doppelbegegnungen mindestens ein Mädchen bzw. mindestens ein Bursche zum Einsatz kommen.

Nach der Setzung der Teams zu Beginn des Turniertages konnte nach einer kurzen Einspielphase mit dem Turnier begonnen werden. In der ersten Runde wurde auf einen gewonnenen Satz gespielt, und dieser Modus wurde dann auch im A-Bewerb fortgesetzt. Der B-Bewerb wurde über jeweils zwei gewonnene Match-Tie-Breaks entschieden und war in dieser Art ein Novum.

Bei prachtvollerem Wetter konnten auch noch die Finalbegegnungen an diesem Tag gespielt werden, und so ersparten sich die Teams eine weitere Anreise zu einem späteren Termin. Die kurzen spielfreien Phasen nutzen die Spielerinnen und Spieler nicht nur zur Stärkung, sondern drückten auch Dominic Thiem die Daumen, der an diesem Tag im Viertelfinale der French Open Novak Djokovic besiegte.

Die Stimmung auf den Plätzen war hervorragend und die Qualität der Matches auch. Am Ende eines langen Turniertages konnten sich im Finale des **A-Bewerbes** die Spielerinnen und Spieler (Tara Erler, Anna Obrietan, Alexander Reiter, David Ebner, Philip Dessl) der **BHAK/BHAS Wörgl** mit der letzten Doppelbegegnung gegen das Team des BR/BRG/SRG Reithmannstraße durchsetzen und somit den Oberstufenmeistertitel nach Wörgl holen.

Das **BORG Innsbruck** konnte bei seinem erstmaligen Antreten den **B-Bewerb** für sich entscheiden und somit gebührt auch diesem Team unsere besondere Anerkennung.

Großer Dank neben den Sponsoren auch allen genannten Vereinen für die gratis zur Verfügung gestellten Plätze; den betreuenden Lehrpersonen für ihr Engagement und schließlich dem Präsidenten des Tiroler Tennisverbandes, Dr. Walter Seidenbusch, der den Sportlerinnen und Sportler durch seine Anwesenheit an den Turniertagen und bei den Siegerehrungen seine Wertschätzung entgegen brachte.

Unter anderem obliegt es dem Schiedsrichterreferat, eine regelkonforme Abwicklung von Einzel- und Mannschaftswettbewerbbegegnungen in Tirol zu gewährleisten. Dazu bedient es sich ausgebildeter Schiedsrichter. Um dies zu gewährleisten, hat das Referat für die entsprechende Aus- und Weiterbildung der Landesverbands-Schiedsrichter zu sorgen, diese über Änderungen im Regelwerk zu informieren und auf dem Laufenden zu halten. Weiters obliegt es dem Referat, für internationale Turniere Linienrichter zu nominieren, Bundesliga-Begegnungen entsprechend mit Stuhlschiedsrichtern sowie nationale Turniere und Landesliga-Begegnungen mit Oberschiedsrichtern zu besetzen.



Die jährliche **Schiedsrichterbesprechung** fand am 26. 4. 2017 im Haus des Sports statt (Vorstellung neuer LV-SR, Besprechung Änderungen des Regelwerks auf ÖTV-Ebene, Änderungen des Regelwerkes sowie Änderungen der Durchführungsbestimmungen der TTV-Tiroler Liga, Auflösung des Open-Book-Tests inkl. Fragerunde). Bei dieser Sitzung wurde auch die **OSR-Einteilung** für ÖTV-Turniere in Tirol sowie die Einteilung für die Tiroler Liga-Begegnungen der Damen und Herren getroffen. An dieser Stelle ergeht der **Dank an die LV-SR** – sowohl des TTV als auch des VTV, welche sich auch heuer vor allem im Play-Off-Modus wieder durch ihre hohe Flexibilität bei der Einteilung auszeichneten. Trotz dieser hohen Flexibilität ist es heuer leider *nicht* gelungen alle zu besetzenden Begegnungen der Tiroler Liga (10/88 Begegnungen, 2 besetzte Begegnungen mehr als 2016) mit Oberschiedsrichtern zu besetzen. Bis auf zwei Turniere – unter anderem die Jugendmeisterschaften U12/U14 – konnten alle zu besetzenden Turniere mit OSR besetzt werden. Die Besetzung der ersten Damen-BL mit CUs erfolgte mit eigenen LV-SR und mit Kollegen aus Vorarlberg. Aufgrund vermehrt mangelnder CU-Einsatzbereitschaft (in den vergangenen 5 Jahren gab es lediglich 6 TTV-SR, welche CU-Einsätze aufweisen konnten, der Rest der Einsätze wurde durch Kollegen aus anderen Bundesländern und heuer auch von internationalen Kollegen übernommen) konnten nicht alle Begegnungen der 1. Damen-BL mit Stuhlschiedsrichtern besetzt werden.

**2016/2017 wurde die Aus- und Fortbildung weitergeführt.** Im Juni 2016 fand im Haus des Sports ein Schiedsrichterkurs statt (Kursleiter Christoph Galuschka). 6 SR-Anwärter nahmen am Kurs teil. Zwei Kandidaten bestanden die schriftliche Prüfung, ein Kandidat wurde im Rahmen der praktischen Prüfung bei den Tiroler Hallenmeisterschaften noch mündlich geprüft. Drei Anwärter (Martin Aichholzer, Markus Gruber und Dominic Weger) legten die Prüfung erfolgreich ab und absolvierten heuer bereits Einsätze als OSR (Turniere und Tiroler Liga), CU in der Bundesliga sowie auch als Linienrichter beim ATP-Turnier in Kitzbühel. Im Rahmen der **Ausbildungen an der Bundessportakademie Innsbruck** wurden Kurse über Regelkunde abgehalten, jeweils im Rahmen der Tennislehrer- und Tennisinstruktorenausbildung. Ferner wurden die jeweiligen Prüfungen abgenommen. Vortragender war in allen Fällen Dr. Walter Seidenbusch.



Sämtliche Informationen rund um **das Schiedsrichterwesen** im TTV finden sich unter <http://www.tennistirol.at/Schiedsrichter..1032,,,2.html>. Dieser Bereich wird laufend aktuell gehalten und dient als erste Anlaufstelle für aktive SchiedsrichterInnen, aber auch für Interessierte. Die Resonanz darauf ist sehr gut.

**Beim TTV sind aktuell folgende aktive Schiedsrichter im Einsatz (Anzahl):**

ÖTV-CU (bzw. Int. WB/Ref WB): 3

ÖTV-OSR: 7

TTV-LSR: 13

Details zu den aktuellen SchiedsrichterInnen finden sich in der SchiedsrichterInnenliste unter <http://www.tennistirol.at/folder/index.php?ID=1576>.



Zuerst möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit mit dem Tiroler Tennisverband bedanken.

Die gesamte Jahresaktivität im Behindertensport Tirol kann über die Homepage [www.tbsv.or.at](http://www.tbsv.or.at) abgerufen werden.

Die Tennisspieler stehend (Amputierten-Tennis) haben sehr viele Turniere während des gesamten Spieljahres 2017 besucht. Erfolgreiche Titelverteidigung für die Tiroler Mannschaft im Amputierten Tennis: 1. Platz und Österr. Meister



Amp. Tennis Weinlandturnier in Heimschuh:

Im Einzelbewerb waren 29 Teilnehmer, im Doppelbewerb 34 Teilnehmer gemeldet.

Sieger im Einzel: Höll Matthias

3. Platz Dengg Rudolf, 5. Platz Bliem Wolfgang. Den B-Bewerb gewann Fuchs Julian.

Österr. Meisterschaft in Villach. Hier gab es spannende Spiele. Für Tirol waren erfolgreich Fuchs Julian und Bliem Wolfgang - Vizemeister.

Tiroler Meisterschaft im Amputierten-Tennis war in Breitenwang. Tiroler Meister wurde Fuchs Julian.

Höhepunkt der Saison war die Ausrichtung der österr. Staatsmeisterschaft im Rollstuhl-Tennis in Schwaz.

Hier möchte ich mich ganz besonders beim TTV für die Bereitstellung der Schiedsrichter und Oberschiedsrichter während des gesamten Turniers bedanken.

Sämtliche Ergebnisse sind auf der Homepage des TTV und ÖTV abrufbar.

Das Jugend Rollstuhl-Tennisturnier wird im Dezember gespielt im Rahmen der Nikolausfeier.

Es war viel los im Bezirk 😊



### **1. Dreikönigs ITN-Turnier des TC Fließ**

Fließ/Landeck (mk). Gleich zu Beginn des Jahres konnten die tennishungrigen Cracks in der Tennistragfluhalle in Landeck auf Sand um ITN-Punkte kämpfen. Bei diesem Eintagesturnier im Round-Robin-Modus mit max. 28 Teilnehmern wurde ein Satz bis sechs Games gespielt. Für Begleitpersonen und Kinder stand der Eislaufplatz zur Benützung offen. Tolle Idee!

### **TENNIS & FUN in Landeck!**

Landeck (mk). Am 30. April 2017 fand bei strahlendem und wolkenlosen Himmel das „Kinderbewegungsfest“ TENNIS & FUN für Kinder von 4 bis 12 Jahren beim TCL statt. Drei Tennisstationen und eine ASVÖ-Bewegungsstation vereinten Koordination, Spiel und Spaß. Die leckere Verpflegung zwischendurch gab den begeisterten Kindern Kraft, und die Eltern und Begleitpersonen konnten auf der Terrasse entspannt das bunte Treiben verfolgen und die Sonne genießen!

### **20. Luzian Bouviercup-Turnierserie**

Landeck/Imst/Pfunds/Zams (mk). Die nicht nur im Oberland beliebte Turnierreihe wurde wieder dank Lentsch Willi vorbildlich koordiniert. Leider schied die tolle Location beim TC Haiming dieses Jahr aus (neuer Vorstand in Haiming), aber der TC Pfunds übernahm diese Aufgabe mit Auszeichnung. Herzlichen Dank an alle TurnierveranstalterInnen und MitarbeiterInnen!

### **8. Auflage des Oberinntaler ITN-Turniers**

Zams (mk). „Rekordteilnahme“, „begeisternde Titelkämpfe“, „Spitzenverhältnisse“, „ein voller Erfolg“ sind die Schlagworte, die diesem Turnier vom 4. bis 9. 7. 2017 gerecht wurden. Das in drei Könnens-Stufen eingeteilte Event knackte sogar den TeilnehmerInnenrekord (63)!

### **WIN WIN LA OPEN**

Landeck (mk). Mit zahlreichen Neuerungen überzeugte die diesjährige Ausgabe des Landecker ITN-Tennisturniers vom 24. - 27. 08. 2017 die ZuschauerInnen und teilnehmenden SpielerInnen. Erstmals wurden in diesem Jahr alle vier ITN-Bewerbe (2,5-5 / 5-6,5 / 6,5-8 / 8-10,3) als MIXED AK EINZEL gespielt. Unabhängig von Alter oder Geschlecht zählt demnach nur die Spielstärke (ITN-Wert)! Neben einem Willkommensgeschenk konnten sich alle TeilnehmerInnen beim Gratis-Obstbuffet vor, nach und zwischen den Spielen stärken. Highlight nach der Siegerehrung war die Preisverlosung mit einer Bspannungsmaschine als Hauptgewinn und vielen anderen tollen Preisen, freundlicherweise von den Firmen WIN WIN Landeck, Intersport Landeck, Uhren Juwelen Winkler, Der Grisseemann, Hotel Mozart, Grüner Lebensmittel, XXXLutz Zams gesponsert! Danke auch an das Organisationsteam rund um Radlbeck Stefan, Birmair Marco und Venier Fabian, das stets bemüht war, einen reibungslosen Ablauf zu garantieren. Turnierleiter Markus Klauser: „Ich denke, dass unsere Ideen gut angekommen sind. Wir durften SpielerInnen nicht nur aus ganz Tirol von Pfunds bis St. Johann begrüßen, sondern auch aus Vorarlberg und Salzburg! Bei schönem Wetter konnten wir Tennis vom Feinsten, Fairplay und zum Glück ein verletzungsfreies Wochenende beim TCL erleben!“

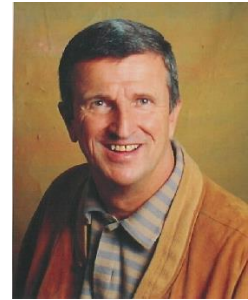
### **Tolle Kameradschaft beim Georg-Kecht-Senior-Masters**

Zams (mk). Zum 11. Mal fand das in Gedenken an den verstorbenen Tennisfreund Georg Kecht veranstaltete Tennisturnier beim SV Zams, professionell abgewickelt von Turnierleiter Willi Lentsch, statt. Das gesellschaftliche Zusammensein mit kulinarischer Verköstigung und musikalischer Umrahmung stand neben den heißumkämpften Tennismatches im Vordergrund.

### **Hallensaison Landeck**

In der Wintersaison 2017/18 wird in der tollen Tennistraglufthalle in Landeck wieder zu attraktiven Preisen gespielt werden. Der TC Landeck hofft, dass zahlreiche SpielerInnen die Top-Angebote der Wintersaison 17/18 auf den zwei Sandplätzen nutzen. Auch für die WINTERLIGA-Teams aller Vereine im Bezirk Landeck und Imst ist die Halle am Samstag und Sonntag für Wettkämpfe einsatzbereit.





Die Aktivitäten im Bezirk werden und wurden von den einzelnen Vereinen durchgeführt und sind auf deren Homepages gut dargestellt.

Nachdem der Bezirksreferent dazu - außer im TC Imst als Obmann - nichts beigetragen hat, will er sich auch in diesem Bericht damit nicht schmücken.

Allgemein stelle ich fest, dass die Durchführung der TMM im Frühjahr und Herbst weiterhin manchen Vereinen große Probleme bereitet - besonders heuer bei dieser Wettersituation. Den Unmut einiger Funktionäre habe ich im Namen des TTV entgegengenommen und hiermit weitergeleitet. Dieses Thema sollte in den Gremien nochmals diskutiert werden.

Das Sportgeschehen ist für Interessierte via „nu-liga“ und Homepage des TTV ausgezeichnet zu sehen. Die TMM ist nach wie vor die wichtigste Säule des Breitensports.

Der „Bezirkscup“ - veranstaltet vom TC Haiming, ein Bewerb des „Bouvier Cup“ in Imst, Tenniscamps in Sölden und Imst stehen stellvertretend für zahlreiche Aktivitäten. Die Tennisschule Moitzi betreute in diesem Sommer 900 Kinder und 150 Erwachsene. Dort, wo Moitzi nicht tätig ist, arbeiten sehr gute Trainer für die jeweiligen Vereine.

Dank Dominic Thiem ist Tennis wieder in der Presse und damit auch in der Bevölkerung vermehrt Thema. Eine Auswirkung auf die Mitgliederzahlen ist nicht feststellbar. Mit Johannes Bangratz, Niklas Waldner und Aleksandar Tomas kommen auch einige ambitionierte und erfolgreiche Spitzenspieler aus dem Bezirk. Hier wird Profiarbeit durch unsere Tennisschulen bzw. Trainer geleistet.

Ich danke allen Funktionären unserer Vereine für die zahlreichen Aktivitäten und dem Vorstand des TTV sowie unseren „Engeln“ im Büro des TTV für die gute Zusammenarbeit.

Das vergangene Jahr war für den Bezirk Reutte eine aktive Tenniszeit, so wurden 16 Veranstaltungen zusätzlich zur Tiroler Mannschaftsmeisterschaft durchgeführt.

Die Freiluftsaison startete mit der GÖST-Veranstaltung, die TC Breitenwang, SV Reutte und die Tennisschule Andreas Gerstgrasser auf der Tennisanlage in Reutte austrugen.

Auch heuer nahmen Außerferner Teams an der Tiroler Mannschaftsmeisterschaft teil:

- 1 Kids U 9
- 2 Kids U 10 - 1x Gruppensieger,
- 3 U12-Mannschaften -(1x Gruppensieger
- 2 U15-Mannschaften
- 1 U18-Burschen
- 5 Damenmannschaften - TC Raiffeisen Lermoos schaffte den Aufstieg in die Bezirksliga 1
- 2 Damen 45+
- 1 Damen 60+
- 4 Herrenmannschaften
- 3 Herren 35+
- 1 Herren 45+
- 1 Herren 55+
- 3 Herren 60+
- 2 Herren 65+



Der Großteil der U9-, U10-, U12- und U15-Mannschaften wurde vereinsübergreifend (Breitenwang, Biberwier, Reutte, Pflach und Wängle) zusammengestellt.

Der SV Reutte veranstaltete Anfang Juli die Bezirksmeisterschaften im Doppel mit 39 Paarungen. Mitte Juli fanden in Breitenwang anlässlich des 30-jährigen Vereinsjubiläums die Außerferner Einzelmeisterschaften mit 44 Teilnehmern statt. Im August veranstalteten die Vereine Lermoos, Ehrwald und Biberwier die Außerferner Jugend Meisterschaften mit 43 Teilnehmern.

Neun Kinder und Jugendliche nahmen an den Tiroler Kids Meisterschaften teil. David Lausecker und Jonas Haid erreichten in ihren Klassen den hervorragenden dritten Platz. Die Außerferner Vereine veranstalteten auch heuer wieder sechs Turniere des Außerferner Jugend Grand Slams mit insgesamt 250 Teilnehmern. Der Bezirk Reutte war dann beim Masters in Hippach mit elf Teilnehmern vertreten.

Während der Sommermonate Juli und August wurde von verschiedenen Vereinen die Sommercups ausgetragen. Der Sommercup richtet sich an spielbegeisterte Senioren, bei dem die Doppelpaarungen zusammengelost werden.

Im September fanden die im April verregneten Betriebsmeisterschaften in Weißenbach statt.

Zum Abschluss bedanke ich mich bei den Trainern Dagmar Hosp, Karin Wohlgenannt und Andreas Gerstgrasser für die Betreuung der Kinder und Jugendlichen bei den Turnieren und Meisterschaftsspielen, bei den Außerferner Tennisvereinen und deren Funktionären für die gute Zusammenarbeit und beim TTV für die Unterstützung.

Im Bezirksreferat fand heuer im Frühjahr ein Wechsel statt. Ingeborg Kirnbauer (Parkclub Igls) ging nach fast 15 Jahren als umsichtige Referentin in „Funktionärspension“. TTV-Präsident Walter Seidenbusch sprach Ingeborg im Namen der großen Tiroler Tennisfamilie seinen Dank aus und überreichte ihr als kleines Zeichen der Anerkennung einen Blumenstrauß. Das Amt übernahm Reinhold Sigl (TC Hungerburg).



Viele Vereine im Bezirk haben ähnliche Herausforderungen (Platzerhaltung, Nachwuchsarbeit, Mannschaftsmeisterschaften, ...). Das Hauptziel in der Region ist es, eine Plattform zu schaffen, wo wir uns unkompliziert austauschen und gegenseitig unterstützen können. KEIN Ziel des Bezirksreferates ist es, in das Tagesgeschäft der Vereine „hineinzupfuschen“! Ein konkretes Beispiel, was wir miteinander erreichen wollen: Vereinsübergreifende Kooperationen im Kinder- und Jugendbereich sollen ermöglichen, dass interessierte, talentierte Kids die Möglichkeit haben, gegen andere Vereine Mannschaftsmeisterschaft zu spielen (was wir sehr wichtig finden, damit sie unseren Vereinen auch langfristig "erhalten bleiben").

**Im Bezirk fanden im vergangenen Jahr wieder zahlreiche Aktivitäten statt. Ein paar Beispiele sind hier (unvollständig!!!) aufgelistet:**

Im Jänner wurde in **Seefeld** das 41st European Seniors Open mit 480 internationalen Teilnehmern durchgeführt.

Auch der **Tennisklub Wattens** organisierte 2017 einige Turniere für Kinder, Jugendliche & Erwachsene (TTV Jugendturnier Girls/Boys U12+U14, ITN Turnier – Wattens, Tiroler Kids-Meisterschaften U8/U9/U10/U11, 4. Turnier KASTNER Tennis-Jugend Cup).

Eine besondere Leistung gelang dem Herrenteam des **TC Telfs** in der 2. Division der Bundesliga. Sie konnten 7 der acht gespielten Begegnungen gewinnen. Vom 2. bis 9. Juli fand das 20. ITF Raiffeisen Future Turnier in Telfs statt. Am Abend während des offiziellen Teiles bekam Sportwart Dietmar Härting für seine großen Verdienste das „Silberne Ehrenzeichen des ÖTV“ durch Präsident Robert Groß verliehen.

Mit über 100 Nennungen in der Allgemeinen und Senioren-Klasse fanden vom 30. 8. – 3. 9. die Tiroler Meisterschaften auf der Anlage der **Turnerschaft Innsbruck** statt. Die schweren Regenfälle ab Donnerstag abends erforderten viel Flexibilität, sowohl von der Turnierleitung unter der Führung von Karin Zangerl, als auch von den SpielerInnen. Dennoch konnten am Sonntag die Tiroler Meister gekrönt werden.

Ergänzend zu den bereits bestehenden Jugend Tennis Cup Serien im Außerfern (Grand Slam Cup), Tiroler Oberland (Bouviercup) und Unterland (Raikacup) und dem Zillertaler Raiffeisencup wurde heuer erstmals in den Bezirken Innsbruck Stadt und Innsbruck Land eine Turnierserie für Kinder und Jugendliche veranstaltet. Der KASTNER Jugendcup besteht aus vier Turnieren, bei denen sich die Kinder in den Altersgruppen U10 (vergrößertes Kleinfeld) /U12/U14/U16 messen. Von Anbeginn war das Interesse seitens der Kids und Teens am KASTNER Jugendcup sehr hoch. 255 Kinder und Jugendliche spielten bei allen vier Turnieren mit und kämpften mit vollem Einsatz um jeden Punkt. Die Spieler zeigten in einer Vielzahl an Spielen großes Können und technisch schönes Tennis. Kampfgeist, Einsatz und Fairness waren selbstverständlich. Die drei Besten aus jedem der fünf Cups qualifizierten sich für das Regio Masters in Hippach.

Auch beim **TK IEV** war im vergangenen Jahr einiges los:

11. – 19. 02. 2017 Tiroler Jugendmeisterschaften in der Halle

05. – 12. 08. 2017 ITF Future Turnier

Die Mannschaften Damen allg. Klasse, Herren 45+ und Herren 65+ spielten in der Bundesliga.

Bei vielen Vereinen des Bezirkes steht der Breitensport im Vordergrund, was sie aber nicht davon abhält, kreative Formate wie (im Vorjahr) den „Montags-Cup“ (mit Damen aus Aldrans, Völs und Mutters) oder „Schlutzturniere“ zu veranstalten, wo neben dem sportlichen der gesellschaftliche Aspekt im Mittelpunkt steht.

Der Dank gilt ganz besonders den unermüdlichen, ehrenamtlich tätigen Funktionären mit ihren Helferinnen und Helfern in den Vereinen! Ohne eure Begeisterung, eure Leidenschaft für unseren Sport und euer Herzblut würden die tollen Veranstaltungen schlicht und ergreifend nicht stattfinden!



Foto: Reinhold Sigl, Ingeborg Kirnbauer, Präs. Walter Seidenbusch



Auch im Jahr 2017 ging es wieder hoch her auf den Tenniscourts im Bezirk Schwaz.

Wie schon in den vergangenen Jahren startete die Saison mit der beim TC Schwaz durchgeführten Tiroler-Hallenmeisterschaften für die Allgemeine- und Seniorenklassen. Weiters fanden noch viele tolle Turniere statt. Hier ein kleiner Überblick:



<u>Datum</u>	<u>Turnier</u>	<u>Bewerbe</u>	<u>Ort</u>
27.04 – 31.04	18. Inntalcup ÖTV Turnier Kat. 4	Damen, Herren Allg.	TC Stans
24.05 – 26.05	8. Zillertaler Raiffeisen Jugend Cup	Männl. + Weibl. U10/12/14/16	TC Hippach
29.06 – 02.07	8. Zillertaler Raiffeisen Jugend Cup	Männl. + Weibl. U10/12/14/16	TC Mayrhofen
30.06 – 08.07	17. Stummer Doppelturnier	Herren- u. Damendoppel	TC Stumm
20.07 – 05.08	5 Dörfer Turnier Zillertal	Allgemein, Senioren	TC Ried/Kaltenbach
27.07 – 30.07	Fruntsperg Cup ÖTV Turnier Kat. 4	Damen, Herren Allg.	TC Schwaz
28.07 – 30.07	8. Zillertaler Raiffeisen Jugend Cup	Männl. + Weibl. U10/12/14/16	TC Fügen
03.08 – 06.08	40. Internationales Raiffeisen Tennisturnier, Kat. 4 + H	Herren Einzel	TC Hippach
13.08 – 15.08	8. Zillertaler Raiffeisen Jugend Cup	Männl. + Weibl. U10/12/14/16	TC Ried/Kaltenbach
17.08 – 26.08	5 Dörfer Turnier	Allgemein, Senioren	TC Vomp
31.08 – 02.09	TTV Regio Masters	Männl. + Weibl. U10/12/14/16	TC Hippach

Hiermit möchte ich mich nochmals bei allen Turnierleitern und Organisatoren recht herzlich für ihre unermüdliche Arbeit bedanken.

Natürlich waren auch die teilnehmenden Mannschaften bei der Mannschaftsmeisterschaft sehr erfolgreich. So wurden die Herren 45+ und 70+ und die U 18 weibl. des TC Raiffeisen Schwaz sowie der TC Stans in der Klasse U 12 männl. Tiroler Meister.

Zum Schluss möchte ich mich nochmals bei allen Spielern und Funktionären für die erbrachten Leistungen recht herzlich bedanken!!

Die Turnierserie Raika Cup fand im Sommer an folgenden Stationen statt.

1. Raika Cup TC Münster Teilnehmer: 70 Kinder/Jugendliche
2. Raika Cup TC Ebbs Teilnehmer: 65 Kinder/Jugendliche
3. Raika Cup TC Kundl Teilnehmer: 55 Kinder/Jugendliche
4. Raika Cup TC Söll Teilnehmer: 61 Kinder/Jugendliche



Die Jugendbezirksmeisterschaft 2017 fand beim Tennisclub Langkampfen statt.

70 Kinder/Jugendliche nahmen an dieser Veranstaltung teil. Vielen Dank an den TC Langkampfen für die Durchführung. Vielen Dank an alle Turnierleiter/innen der Turnierserie Raika Cup!

### **Verbesserungen 2017:**

Die Raika Cup Turniere wurden im Jahr 2017 „offen“ veranstaltet (frei zugänglich für alle Bezirke) Ein großes Ziel muss es sein, mit den Nachbarbezirken besser zu kommunizieren. Auf diese Art und Weise erreichen wir höhere Teilnehmerzahlen bei den Turnieren und steigern dadurch auch das spielerische Niveau. Für die Jugendbezirksmeisterschaft waren jedoch nur Spieler/innen, die im Bezirk Kufstein einen festen Verein haben, teilnahmeberechtigt. Bisherige Medaillen bei den Siegerehrungen wurden durch Pokale ersetzt. Die Tombolaverlosung am Finaltag mit Tennisartikeln wurden von den Eltern und Kindern sehr geschätzt. Erstmals wurde im Jahr 2017 auch wieder eine Gesamtsiegerehrung aller Spielklassen durchgeführt.

Das Bezirkskadertraining für die Wintersaison 2017/2018 findet wieder in der Tennishalle Kufstein statt. Der Bezirkskader wurde heuer aus dem bestehenden Kader aufgestockt (durch Sichtungen aus den lokalen Turnieren).

### **Rückblick Allgemeine Klasse (Turniere + Veranstaltungen)**

2 Bezirkssitzungen wurden wie gewohnt veranstaltet (Frühjahr, Herbst).

Herzliche Gratulation allen Siegern der Tiroler Mannschaftsmeisterschaft. Die Bezirksmeisterschaft der allgemeinen Klasse fand beim TC Sparkasse Kramsach statt. Der liebe Wettergott spielte bei den Bezirksmeisterschaften nicht immer mit, aber es wurden alle Spiele durchgeführt. Ein weiteres Spektakel war die neuerliche Auflage des Int. Bambini Cups in Kufstein. Wir möchten uns bedanken für die mustergültige Durchführung der Bezirksmeisterschaften und des Bambini Cups. Ein Riesenlob an die Veranstalter des TC Sparkasse Kramsach für die ausgezeichnete Durchführung des Future Turniers.

Zu guter Letzt noch einige Veranstaltungen, die im Bezirk Kufstein sehr gut angenommen wurden: Das Doppel Blitz Turnier in Bad Häring das schon seit mehreren Jahren ein Muss für jeden Hobby-/Mannschafts-/ und auch für den ein oder anderen Bundesliga-Spieler geworden ist. Eine weitere Veranstaltung, die gut besucht war, ist die Tennistrophy in Thiersee (Kombination Asphalt-schießen + Tennisspielen). Neu eingeführt wurde beim TC Rattenberg der sogenannte T-Bone Cup. Es handelt sich um ein Breitensportturnier, das ebenfalls sehr gut besucht war. Ebenfalls ein Muss für jedermann war das Sigl Mike Gedächtnisturnier beim TC Brixlegg. Bereits zum 30. Mal fand heuer die sogenannte Koasatrophie - ein Seniorenranglistenturnier - beim TC Ebbs statt.

Der Bezirk Kufstein ist auf einem guten Weg, eine Mischung aus Hochleistungssport, Leistungssport und Breitensport zu finden. HOCHLEISTUNGSSPORT UND LEISTUNGSSPORT KANN NUR GESCHEHEN, WENN GUTE ARBEIT IM BREITENSORT VERRICHTET WIRD!!!

<b>EHRENZEICHENTRÄGER DES TTV</b>
-----------------------------------

**EHRENMITGLIEDER DES TTV**

	<b>Datum der Verleihung</b>	
Marius Baumann	29. 11. 1997	†
Alfred Mitterer	19. 10. 2002	

**EHRENZEICHEN IN GOLD**

Fritz Astl	29. 11. 1997	†
Heinz Dittrich	4. 12. 1999	
Walter Föger	22. 3. 1980	†
Susi Graber	29. 10. 2005	
Willy Greil	3. 4. 1976	†
Hannes Gschwentner	27. 11. 2010	
Hermann Hagen	1993	†
Fritz Hakl	28. 11. 1998	
Kurt Hermann	9. 7. 1981	
Rudolf Hoskowetz	22. 3. 1980	
Helmut Kopp	1. 12. 2000	
Robert Köstlinger	11. 10. 2008	
Dieter Küchenmeister	30. 3. 1985	†
Friedl Ludescher	1. 12. 2000	
Hansjörg Mader	27. 11. 2010	
Fred Maurer	22. 3. 1980	†
Alfred Mitterer	29. 11. 1997	
Walter Nachtschatt	03. 12. 2011	
Horst Nederegger	11. 11. 2006	
Walter Nestler	15. 07. 2003	
Sylvia Plischke	21. 11. 2015	
Gerhard Priglinger	03. 12. 2011	
Gerd Purner	1. 4. 1978	†
Barbara Schett	29. 11. 1997	
Walter Spieß	6. 4. 1966	†
Patricia Wartusch	17. 11. 2007	
Ernst Wolner	27. 11. 2010	
Fridolin Zanon	30. 3. 1985	†
Theodor Zeh	24. 3. 1990	
Walter Zimmermann	29. 11. 1997	†
Hansjörg Zink	16. 11. 1991	
Walter Zugal	25. 11. 1995	†

**EHRENZEICHEN IN SILBER**

Georg Ager	19. 4. 2002	
Marius Baumann	9. 4. 1988	†
Sepp Baumann	16. 10. 1999	
Armin Bernwick	17. 11. 2007	
Erwin Bouvier	14. 11. 2009	
Inge Bühl	24. 11. 2001	
Peter Eder	24. 3. 1990	
Hans Forcher	23. 8. 2003	
Christoph v. Grebmer	30. 3. 1985	
Willy Greil	13. 3. 1970	†

Oskar Groschup	22. 3. 1974	
Luis Güttersberger	24. 3. 1990	
Hansjörg Hagspiel	1. 12. 2000	
Dietmar Härting	4. 12. 2009	
Hans Heißl	16. 10. 2004	
Kurt Hermann	13. 3. 1970	
Norbert Herzel	6. 4. 1966	
Walter Hofbauer	22. 3. 1975	
Karl Hold	5. 4. 2002	
Walter Hölzl	14. 8. 2004	
Rudolf Hoskowetz	10. 4. 1968	
Doris Kofler	10. 4. 1968	
Robert Köstlinger	1. 12. 2000	
Fritz Kreidl	1. 12. 2000	
Fritz Krizala	6. 4. 1966	
Helmut Kröss	28. 10. 2005	
Robert Kruder	22. 3. 1980	
Dieter Küchenmeister	13. 3. 1970	†
Hannes Madersbacher	30. 4. 2004	
Konrad Margreiter	14. 11. 2009	
Jakob Mayer	21. 3. 1987	
Erich Müller	30. 3. 1985	
Horst Nederegger	1. 12. 2000	
Hugo Neuhauser	22. 3. 1980	
Karl Oberndorfer	24. 3. 1990	†
Michael Passer	24. 3. 1990	
Andreas Pfister	24. 11. 2001	
Edi Pranter	24. 11. 2001	
Gerd Purner	22. 3. 1974	†
Hans Rainer	22. 3. 1980	
Bernd Reimond	16. 10. 1999	
Wolfgang Reisenbauer	2. 2. 2007	
Ernst Otto Rühl	22. 3. 1980	†
Petra Russegger	17. 11. 2007	
Huber Schir	22. 3. 1980	
Paul Schuler	8. 9. 2001	†
Walter Seidenbusch	18. 10. 2003	
Eduard Somweber	12. 9. 1999	
Otmar Sommer	14. 11. 2009	
Hans Jörg Steinlechner	30. 4. 2004	
Roland Teissl	24. 11. 2001	
Robert Ullmann	24. 3. 1990	
Hannes Unteregger	21. 11. 2015	
Ernst Walter	24. 3. 1990	
Bruno Weilharter	5. 4. 2002	
Kurt Winkler	19. 10. 2002	
Walter Zimmermann	24. 3. 1990	†
Walter Zugal	30. 3. 1985	†
Hans Zwerger	13. 3. 1970	

## EHRENZEICHEN IN BRONZE

Barbara Ager	13. 7. 2004
Georg Ager	30. 3. 1985
Hannes Ager	13. 7. 2004
Werner Auer	13. 7. 2004
Walter Avanzini	22. 3. 1980
Walter Binder	31. 3. 2006
Hubert Bodner	22. 3. 1974
Karl Böhm	22. 3. 1974
Hubert Burtscher	11. 11. 2006
Heinz Dittrich	22. 3. 1975
Herbert Doppelreiter	13. 7. 2002
Renate Föger	24. 3. 1990
Hans W. Fuhs	3. 4. 1976
Susanne Graber	9. 4. 1988
Werner Graber	26. 3. 1983
Karl Gremer	26. 3. 1983
Erwin Grimm	13. 3. 1970
Walter Grimm	22. 3. 1974
Oskar Groschup	13. 3. 1970
Hermann Gruber	22. 3. 1975
Hans Günther	13. 3. 1970
Luis Güttersberger	22. 3. 1980
Herbert Hamerle	10. 7. 2004
Gottfried Haberl	1. 12. 2000
Georg Harm	24. 11. 2001
Renate Hasslinger	30. 4. 2004
Loni Heiden	29. 10. 1994
Edda Herdy	22. 3. 1980
Gerhard Herzel	20. 11. 2009
Toni Hettich	29. 9. 1994
Helmut Hintner	13. 3. 1970
Walter Hirzinger	30. 3. 1985
Max Horvath	13. 3. 1970
Hubert Hosp	22. 3. 1980
Helmut Jourez	22. 3. 1980
Fritz Kienzl	22. 3. 1980
Manfred Kirchmair	28. 10. 2005
Gerhard Köchl	28. 10. 1994
Franz Kröll	12. 3. 1971
Pepi Kröll	9. 4. 1988
Helmut Kröss	25. 6. 1997
Robert Kruder	1. 4. 1978
Wolfgang Kürzl	29. 10. 1994
Herta Lamprecht	13. 7. 2002
Günther Langebner	13. 7. 2002
Hans Lochs	13. 3. 1970
Hannes Madersbacher	1. 12. 2000
Harald Mair	28. 10. 1994
Franz Märkl	22. 3. 1975
Rupert Mooser	28. 11. 1992
Franz Morandell	25. 11. 1995
Walter Nachtschatt	22. 3. 1980

Hugo Neuhauser	17. 3. 1972	
Karl Oberndorfer	1. 4. 1978	†
Manfred Opperer	20. 11. 1993	
Walter Pfurtscheller	30. 3. 1985	
Sonja Ploner	9. 4. 1988	
Oliver Ploner	28. 10. 1994	
Renate Pölz	18. 10. 2003	
Edi Pranter	30. 3. 1985	
Gerd Purner	12. 3. 1971	†
Arnold Riedl	20. 11. 1993	
Hans Schneeweiss	3. 4. 1976	
Heinz Schorm	17. 3. 1972	
Stefan Schneck	22. 11. 2014	
Hansfried Schreder	8. 7. 1995	
Paul Schuler	9. 3. 1995	†
Erwin Seiler	5. 11. 1994	
Erich Singer	24. 3. 1990	
Willi Sorg	24. 3. 1990	
Friso Spann	22. 3. 1974	
Leopold Strasshofer	13. 3. 1970	
Robert Thurner	17. 11. 2007	
Robert Ullmann	22. 3. 1980	
Hanno Vogl-Fernheim	1. 4. 1978	
Alois Wachter	14. 3. 2008	
Robert Wagner	13. 3. 1970	
Ernst Walter	22. 3. 1980	
Lambert Weinzirl	22. 3. 1980	
Willi Wiedemann	26. 7. 1996	
Hansjörg Zink	30. 3. 1985	
Karl Zwerger	24. 3. 1990	
Walter Zugal	22. 3. 1974	†

#### **EHRENADEL FÜR LANGJÄHRIGE VEREINSFUNKTIONÄRSTÄTIGKEIT**

Walter Binder	03. 12. 2011	
Harald Eitzinger	20. 06. 2015	
Gert Engelmann	13. 11. 2015	†
Hans Forcher	07. 11. 2014	
Annemarie Gwiggner	03. 12. 2011	
Helmut Jourez	12. 06. 2011	
Andrea Klingler	14. 11. 2014	
Memet Küstür	29. 03. 2012	
Erwin Mayerl	21. 10. 2011	
Thomas Radlbeck	21. 04. 2017	
Wolfgang Schmid	22. 11. 2014	
Horst Schneck	23. 10. 2010	
Norbert Spieß	31. 03. 2016	
Dietmar Unterberger	10. 09. 2017	
Hannes Unteregger	03. 12. 2011	

<b>MEISTERTAFEL 2017</b>
--------------------------

**Senior Open vom 7. - 22. 1. 2017 in Seefeld**

Martine Stauder	1. Platz Damen 35
Hans Heißl	1. Platz Herren 70

**Österr. Meisterschaften Allgem. Klasse in der Halle vom 19. – 25. 2. 2017 in Wolfsberg**

Matthias Raubinger	2. Platz Doppel
--------------------	-----------------

**Österr. Meisterschaften Allgem. Klasse im Freien vom 18 – 25. 6. 2017 in Oberpullendorf**

Alexander Erler	3. Platz Einzel
Matthias Haim	1. Platz Doppel

**Österr. Senioren-Meisterschaften in der Halle vom 3. – 12. 2. 2017 in Wien**

Albert Grimm	3. Platz Herren 65
--------------	--------------------

**Österr. Senioren-Meisterschaften im Freien vom 29. 7. – 6. 8. 2017 in Wien/Mödling**

Max Asen	1. Platz Herren 60 Einzel und Doppel
Hans Heißl	1. Platz Herren 70

**Österr. Meisterschaften U 18 in der Halle vom 16. - 22. 3. 2017 in Wolfsberg/Auen**

Maren Benko	3. Platz Doppel
Luca Maldoner	1. Platz Single
Luca Maldoner / Yannick Pfeleiderer	3. Platz Doppel
Sandro Kopp / Julian Schubert	3. Platz Doppel

**Österr. Meisterschaften U 18 im Freien 26. – 30. 6. 2017 in Bischofshofen**

Sandro Kopp	3. Platz Einzel
Maren Benko	3. Platz Einzel
Maren Benko / Eva Maria Riml	2. Platz Doppel
Niklas Waldner	3. Platz Doppel

**Österr. Meisterschaften U 16 in der Halle vom 9. – 15. 3. 2017 in Oberpullendorf**

Niklas Waldner	1. Platz Einzel und Doppel
Anja Pfister	3. Platz Doppel

**Österr. Meisterschaften U 14 in der Halle vom 16. – 22. 3. 2017 in Güssing**

Sophia Wurm	3. Platz Einzel
Sara Erenda	3. Platz Doppel
Aleksandar Tomas	2. Platz Einzel + 3. Platz Doppel

**Österr. Meisterschaften U 12 in der Halle vom 9. – 15. 3. 2017 in Wr. Neudorf**

Daniel Zimmermann	1. Platz Doppel
Eva Woydt	2. Platz Einzel + 3. Platz Doppel
Lea Erenda	3. Platz Einzel



**Österr. Meisterschaften U 12 / U 14 / U 16 im Freien vom 21. – 27. 8. 2017 in Wien**

## U 12

Daniel Zimmermann	1. Platz Doppel
Simon Feller	3. Platz Doppel

## U 14

Sara Erenda	1. Platz Doppel und 3. Platz Einzel
Noah Lambauer	2. Platz Doppel
Aleksandar Tomas	3. Platz Doppel

## U 16

Leonie Obermaier	3. Platz Doppel
David Tomic	1. Platz Doppel
Niklas Waldner	3. Platz Doppel

---

**Tiroler Meisterschaften Allgem. Klasse in der Halle vom 24. 2. – 5. 3. 2017 in Schwaz**

Ema Vasic	Damen Einzel
Franziska Anna Hotter / Hannah Hofreiter	Damen Doppel
Matthias Haim	Herren Einzel
Sandro Kopp / Julian Schubert	Herren Doppel

**Tiroler Meisterschaften Allgem. Klasse im Freien vom 30. 8. – 3. 9. 2017 bei der TI Innsbruck**

Nina Hotter	Damen Einzel
Franziska Hotter / Theresa Amor	Damen Doppel
Johannes Bangratz	Herren Einzel
Peter Grissmann / Yannick Pfeleiderer	Herren Doppel

**Tiroler Seniorenmeisterschaften in der Halle vom 24. 2. – 15. 3. 2017 in Schwaz**

Markus Vogl	Herren 35
Stefan Hahn	Herren 40
Harald Stauder	Herren 45
Stefan Wöll	Herren 50
Alfred Widmann	Herren 55
Gerhard Brandauer	Herren 60
Josef Kugler	Herren 65
Hans Heißl	Herren 70
Matthias Waldegger / Marc Brandl	Herren 35 Doppel
Bernhard Dablander / Klaus Lamprecht	Herren 45 Doppel
Rudi Dengg / Gerhard Brandauer	Herren 55 Doppel
Herwig Pichler / Siegfried Niederstätter	Herren 65 Doppel

Tamara Gspan	Damen 45
Resi Erharter	Damen 55
Andrea Stöckl / Resi Erharter	Damen 45 Doppel

**Tiroler Meisterschaften Senioren im Freien vom 30. 8. – 3. 9. 2017 bei der TI Innsbruck**

Christine Weimershaus	Damen 40
Barbara Mair	Damen 60

Gregor Kaltschmid	Herren 35
Michael Hanke	Herren 40
Markus Erler	Herren 45
Albert Innerhuber	Herren 50
Stefan Schöpf	Herren 55
Karl Seewald	Herren 60
Josef Kugler	Herren 65
Helmuth Lezuo	Herren 70
Gregor Kaltschmid / Simon Klaunzner	Herren 35 Doppel
Albert Innerhuber / Armin Höpperger	Herren 55 Doppel
Erich Waldner / Josef Kugler	Herren 65 Doppel

**Tiroler Jugendmeisterschaften in der Halle vom 12. – 19. 2. 2017 beim TK IEV in der TH Igls**

Tobias Jesacher	U 12 m
Aleksandar Tomas	U 14 m
Niklas Waldner	U 16 m
Eva Woydt	U 12 w
Sara Erenda	U 14 w
Leonie Obermair	U 16 w

**Tiroler Jugendmeisterschaften im Freien U 16 / U 18 vom 7. – 9. 7. 2017 beim TC Hall-Schönegg**

Sara Erenda	U 16 w
Niklas Waldner	U 16 m

**Tiroler Jugendmeisterschaften im Freien U 12 / U14 vom 4. – 7. 5. 2017 beim TC Hall-Schönegg**

Lea Erenda	U 12 w
Sophia Wurm	U 14 w
Daniel Zimmermann	U 12 m
Aleksandar Tomas	U 14 m
Simon Feller / Tobias Jesacher	U 12 m Doppel

**Tiroler Kids-Meisterschaften in der Halle vom 10. – 12. 2. 2017 in Stans**

Jonas Hoch	U 9 m
Jakob Zangerl	U 10 m
Johannes Lerch	U 11 m
Anna Pircher	U 9 w
Coleen Seebacher	U 10 w
Julia Moser	U 11 w

**Tiroler Kids-Meisterschaften im Freien vom 30. 6. – 2. 7. 2017 beim TC Wattens**

Anna Pircher	U 9 w
Viktoria Soier	U 10 w
Julia Moser	U 11 w
Matthias Gasteiger	U 8 m
Yasin Merkl	U 9 m
Ruprecht Hellauer	U 10 m
Simon Hofherr	U 11 m

### 1. Bundesliga 2017 Allgem. Klasse

Damen	TK IEV	5. Platz
	TC Wörgl	7. Platz

### 2. Bundesliga 2017 Allgemeine Klasse

Herren	TC Telfs	3. Platz
--------	----------	----------

### Bundesliga 2017 Senioren

Damen 45	TC Kitzbühel	5. Platz
Damen 60	TC Landeck	8. Platz
Herren 45	TK IEV	7. Platz
Herren 65	TK IEV	7. Platz

### Tiroler Mannschaftsmeisterschaft 2017 – Tiroler Meister

Damen allgem. Klasse	TC Kufstein
Herren allgem. Klasse	PC Igls

Damen 35	TC Wörgl
Damen 45	TC Itter
Damen 55	TC Kitzbühel
Damen 60	TC Landeck

Herren 35	TK IEV
Herren 45	TC Schwaz
Herren 55	TC Kramsach
Herren 60	TK IEV
Herren 65	TC Kössen
Herren 70	TC Schwaz
Herren 75	TC Hall-Schöneegg

Jugend U 9	TC Kundl
Jugend U 10	TC Kundl

Jugend U 12 weiblich	TC Pfunds
Jugend U 12 männlich	TC Stans
Jugend U 15 weiblich	TC Kitzbühel
Jugend U 15 männlich	TC Hall-Schöneegg
Jugend U 18 weiblich	TC Schwaz
Jugend U 18 männlich	TC Kufstein

### Tiroler Sommerteam-Cup-Meister 2017:

Damen	TC Schwaz
Herren	TC Kramsach
Mixed	TC Vomp

### Winterliga-Meister 2016/17:

Damen	TC Lermoos
Herren	TC Fieberbrunn
Mixed	TC Kitzbühel

# ABSCHLUSSTABELLEN DER TIROLER MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT 2017

## HERREN Allgemeine Klasse

### TIROLER LIGA A

1. TC Aurach I	10:5
2. TSV Hall I	9:5
3. TK IEV I	8:6
4. TC Fügen I	8:6
5. TC Pitztal I	5:10
6. TC Stans I	3:11

### LL WEST

1. TC Kolsass I	13:1
2. TC Silz I	10:5
3. TC Kramsach I	9:6
4. TC Hall-Sch. I	6:7
5. TC Längenfeld I	4:11
6. TC Imst I	1:13

### BZL I / 1

1. TC Fließ I	18:1
2. TC Stams I	13:6
3. TC Mieming	13:8
4. TC IEV II	11:9
5. TC Zams I	9:8
6. TC Prutz I	5:11
7. TC Breitenwang I	4:14
8. TC Pitztal II	2:18

### BZL II / 1

1. TC Landeck	19:1
2. TC Biberwier	14:5
3. TC Tarrenz	13:8
4. TC Schönwies	10:7
5. TC Nassereith	10:9
6. TC Weißenbach	6:15
7. TC Fließ II	4:14
8. TC Prutz II	1:18

### BZL II / 5

1. TC Hippach I	15:4
2. TC Jenbach	15:5
3. TC Wiesing	14:7
4. TC Schwaz III	11:9
5. TC Vomp	9:12
6. TC Mayrhofen	7:11
7. TC Kramsach III	6:15
8. TC Hall-Sch. II	3:17

### BZL III / 1

1. TC Pfunds I	16:4
2. TC Lermoos	14:6
3. TC Stams II	14:6
4. TC Pfaffenhofen II	12:9
5. TC Silz II	8:13
6. TK IEV III	7:13
7. TC Sölden I	7:14
8. TC Telfs IV	4:17

### TIROLER LIGA B

1. PC Igls I	11:2
2. TC Telfs II	11:3
3. TC Schwaz II	11:3
4. ITC Ibk. I	4:8
5. TI Innsbruck I	3:10
6. TC Ellmau I	0:14

### LL OST

1. TC Westendorf I	13:1
2. TC Kufstein I	10:4
3. TC Wörgl I	7:8
4. TC Kundl I	6:8
5. TC Brixen i. Th. I	6:9
6. TC Schwoich I	1:13

### I / 2

1. ITC Ibk. II	16:5
2. TSV Hall II	15:6
3. TC Wattens I	13:5
4. TC Natters I	13:7
5. TC Matrei I	8:12
6. TC Absam I	7:11
7. TC Rum I	4:16
8. TC Kolsass II	3:17

### II / 2

1. TC Pfaffenhofen I	18:3
2. TC Telfs III	17:3
3. TC Haiming	13:8
4. TC Axams	10:11
5. TC Zirl	9:11
6. TC Längenfeld II	6:15
7. TC Inzing	5:14
8. TC Oberperfuss	4:17

### II / 6

1. TC Kundl II	17:1
2. TC Bad Häring	14:5
3. TC Kramsach IV	12:8
4. TC Söll	11:9
5. TC Kirchbichl	11:9
6. TC Wörgl II	5:16
7. TC Breitenbach	5:16
8. TC Münster II	4:16

### III / 2

1. PC Igls II	12:2
2. TK IEV IV	10:3
3. TC Rum II	6:8
4. TC Wattens II	6:9
5. TC Steinach	5:9
6. TC Pfunds II	3:11
7. TC Terfens-V.	<b>abgem.</b>
8. TC Thaur	<b>abgem.</b>

### TL Endtabelle

#### 1. PC Igls I – Tiroler Meister

1. PC Igls I	11:3
2. TC Telfs II	10:4
3. TC Schwaz I	8:4
4. TC Aurach I	6:7
5. TSV Hall I	2:9
6. TK IEV I	2:12
7. TC Fügen I	
8. TI Innsbruck I	
9. ITC I	
10. TC Pitztal I	
11. TC Ellmau I	
12. TC Stans I	

### LL Endtabelle

1. TC Westendorf I	12:2
2. TC Kolsass I	11:3
3. TC Silz I	7:8
4. TC Kufstein I	5:10
5. TC Wörgl I	4:10
6. TC Kramsach I	4:10
7. TC Hall-Schöneegg I	13:1
8. TC Kundl I	10:5
9. TC Brixen i. Th. I	8:7
10. TC Längenfeld I	7:8
11. TC Imst I	3:11
12. TC Schwoich I	3:12

### I / 3

1. TC Kramsach II	15:5
2. TC Fügen II	14:6
3. TC Stumm	13:7
4. TC Schwaz II	12:8
5. TC Brixlegg	11:8
6. TC Münster I	8:11
7. SPG Ried-K./U.	5:16
8. TC Zell a. Z.	1:18

### II / 3

1. TC Seefeld	15:4
2. TC Rinn	14:5
3. TI Innsbruck II	13:8
4. TC Kematen	11:8
5. TC Fulpmes	8:10
6. TC Aldrans	7:11
7. TC Völs	6:13
8. TC Matrei II	2:17

### II / 7

1. TC Hopfgarten	16:5
2. TC Aurach II	16:4
3. TC Wildschönau	13:6
4. TC Kramsach V	9:11
5. TC Kitzbühel II	8:13
6. TC Brixen i. Th. II	7:12
7. TC Westendorf II	7:13
8. TC Kirchberg	4:16

### III / 3

1. TC Kufstein III	17:4
2. TC Stans II	17:3
3. TC Kundl III	15:6
4. TC Fügen III	12:9
5. TC Stumm II	8:11
6. TC Achensee	5:14
7. TC Thiersee II	4:16
8. TC Hippach II	2:17

### I / 4

1. TC Kitzbühel I	17:4
2. TC Oberndorf I	16:2
3. TC Fieberbrunn I	11:9
4. TC Langkampfen	9:11
5. TC Kufstein II	8:12
6. TC Ebbs	8:13
7. TC Kelchsau	7:12
8. TC Thiersee I	3:16

### II / 4

1. PC Igls II	17:2
2. Spark. TC West	11:8
3. TC Weerberg	11:9
4. TI Innsbruck III	11:10
5. TSV Hall III	8:10
6. TC Hungerburg	8:11
7. ESV Innsbruck	7:13
8. TC Mils	5:15

### II / 8

1. TC Walchsee	18:3
2. TC St. Johann I	15:5
3. TC Kössen	12:7
4. TC Fieberbrunn II	11:8
5. TC Oberndorf II	9:9
6. TC Kirchdorf-E.	8:13
7. TC Ebbs II	6:13
8. TC Going	0:21

### III / 4

1. TC Ellmau II	14:3
2. TC Itter	8:7
3. TC St. Johann II	5:10
4. TC Oberndorf III	5:12

**HERREN Senioren 35****LLA**

1. TK IEV I – Tiroler Meister	18:2
2. SPG Ried-K./U. I	13:6
3. TC Söll	13:7
4. TC Stans	13:7
5. TC Götzens I	9:10
6. TI Innsbruck	8:9
7. TC Langkampfen	4:17
8. TC Haiming I	0:20

**35 BZL I / 1**

1. TC Zirl	14:4
2. TC Ötztal	13:4
3. TC Pitztal	10:5
4. TC Seefeld	8:9
5. TC Haiming II	5:11
6. TC Ehrwald	5:12
7. TC Ischgl	2:13
8. TC Weißenbach	abgem.

**I / 2**

1. TSV Hall	17:4
2. TC Matrei	14:5
3. TC Natters I	11:7
4. TC Aldrans	10:9
5. TC Absam	9:10
6. TC Wattens	8:12
7. TC Axams	7:12
8. TC Kolsass II	2:19

**LLB 1**

1. TC Steinach	18:1
2. TC Kematen	17:4
3. TC Hall-Sch.	13:8
4. TC Pflach	11:10
5. TC Imst	8:12
6. TC Telfs	6:12
7. TC Völs	4:16
8. TC Götzens II	3:17

**LLB 2**

1. TC Kundl I	18:0
2. TC Kolsass I	12:6
3. TC Aurach	12:8
4. TC Kufstein	11:10
5. TC Rum	10:8
6. TC Thiersee	7:13
7. TC Kirchbichl	6:14
8. TC Brixlegg	1:18

**I / 3**

1. SPG Ried-K./U. II	18:1
2. TC Terfens-V.	14:3
3. TC Schwaz	12:6
4. TC Natters II	11:7
5. TC Vomp	10:8
6. TC Wiesing	4:17
7. TC Münster	3:18
8. TC Fügen	3:15

**I / 4**

1. TC Brixen i. Th.	16:2
2. TC Bad Häring	16:3
3. TC Kundl II	12:6
4. TC Ellmau	10:8
5. TC Achensee	9:10
6. TC Kössen	5:12
7. TC Kirchberg	4:17
8. TC Rattenberg	3:17

**35 BZL II / 1**

1. TC Sölden	17:0
2. TC Hippach	8:10
3. TC Weerberg	5:12
4. TC Terfens-V. II	4:12

**HERREN Senioren 45 LLA**

1. TC Schwaz I	16:4
2. TC Kramsach I	12:8
3. ITC Innsbruck	11:8
4. TC Brixlegg	10:9
5. TSV Fulpmes I	10:9
6. TK IEV II	10:10
7. TC Kitzbühel	4:14
8. TSV Hall	4:15

**Tiroler Meister****LLB 1**

1. TC Götzens I	20:0
2. TC Fließ	13:5
3. TC Terfens-V.	10:8
4. TC Inzing I	10:10
5. TC Pflach	8:12
6. TC Rinn	7:12
7. SPG Ried-K./U. I	4:13
8. ESV Innsbruck	4:15

**LLB 2**

1. TC Ebbs	17:2
2. TC Westendorf I	15:2
3. TC Rattenberg	15:4
4. TC Götzens II	11:9
5. TC Kufstein	8:12
6. TC Kundl I	7:12
7. TC Walchsee	3:15
8. TC Kirchberg	0:20

**45 BZL I / 1**

1. TC Seefeld	17:2
2. ITC Innsbruck	13:5
3. TC Pfaffenhofen	11:8
4. TC Prutz	11:9
5. TC Mieming	9:10
6. PC Igls	8:9
7. TC Axams	5:11
8. TC Pitztal	0:19

**I / 2**

1. TC Kolsass I	18:2
2. TC Steinach	17:2
3. TC Absam	15:6
4. TC Thaur I	12:8
5. TC Hall-Sch.	8:12
6. TC Stans	6:15
7. TC Rinn II	4:15
8. TI Innsbruck	0:20

**I / 3**

1. TC Hippach	17:2*)
2. TC Jenbach I	18:2
3. TC Fügen I	12:9
4. TC Kirchbichl I	9:10
5. TC Kramsach II	8:12
6. TC Bad Häring	7:10
7. TC Kolsass II	6:13
8. TC Stumm	0:19

**I / 4**

1. TC Kössen	19:0
2. TC Thiersee	14:5
3. TC Langkampfen	10:7
4. TC Itter	10:9
5. TC Fieberbrunn	7:10
6. TC Hopfgarten I	7:13
7. TC Kirchdorf-E.	4:15
8. TC Oberndorf	4:17

**45 BZL II / 1**

1. TC Landeck	17:4
2. TC Oberperfuß	11:7
3. TC Haiming	11:8
4. TC Breitenwang	11:9
5. TC Telfs	8:11
6. TC Zams	8:11
7. TC Inzing II	7:12
8. TC Reutte	4:15

**II / 2**

1. TC Schwaz II	16:3
2. TSV Fulpmes II	17:3
3. TC Matrei	13:6
4. TC Rum	10:11
5. TC Mils	8:12
6. TC Thaur II	7:13
7. TC Kematen	4:15
8. TC Hall-Sch.	3:15

**II / 3**

1. TC Wattens	16:4
2. TC Zell a. Z.	15:4
3. SPG Ried-K./U. II	10:9
4. TC Jenbach II	9:10
5. TC Münster	7:10
6. TC Wiesing	7:12
7. TC Kundl II	6:11
8. TC Fügen II	3:13

**II / 4**

1. TC Schwoich	17:2
2. TC Aurach	14:4
3. TC Kirchbichl II	13:5
4. TC Westendorf II	11:7
5. TC Fügen III	8:12
6. TC Wildschönau	7:11
7. TC Hopfgarten II	5:15
8. TC Thiersee II	0:19

**HERREN Senioren 55 LLA**

1. TC Kramsach I	20:0	<b>Tiroler Meister</b>
2. TK IEV	16:4	
3. TSV Fulpmes	11:9	
4. TC Prutz	10:10	
5. TI Innsbruck	7:11	

**LLB 1**

1. TC Silz	19:0
2. TC Völs	13:5
3. TC Wattens I	12:7
4. TC Natters	11:8
5. TC Pflach	8:12

**LLB 2**

1. TC Oberndorf	16:3
2. TC Terfens-V.	14:4
3. SPG Ried-K./U.	13:5
4. TC Schwaz	13:7
5. TC Fügen	13:7

6. TC Kirchberg	7:12
7. TC Kundl	4:14
8. TC Kufstein	2:17

6. TC Absam	5:10
7. TC Zams	4:15
8. Spk.-TC West	2:17

6. TC Wattens II	6:14
7. TC Jenbach	3:17
8. TC Hall-Schöneegg	0:21

#### 55 BZL I / 1

1. TC Zirl I	10:0
2. TC Kolsass	8:4
3. TC Rinn	6:4
4. TC Hungerburg	3:7

#### I / 2

1. TC Schwoich	13:1
4. TC Langkampfen	15:2
3. TC Brixlegg	12:5
4. TC St. Johann	7:8
5. TC Zirl II	5:11
6. TC Bad Häring	4:13
7. TC Kössen	0:16

#### HERREN Senioren 60 LLA

1. TK IEV	19:1 – Tiroler Meister
2. TC Kramsach	14:5
3. TC Kufstein	12:8
4. TC Kitzbühel	10:9
5. TC Pflach	9:9
6. PC Igls	9:11
7. TC Schwaz	5:14
8. TC Terfens-V.	0:21

#### LLB 1

1. TSV Fulpmes	21:0
2. TC Landeck	18:3
3. TC Reutte	12:8
4. TC Absam	9:11
5. ITC Innsbruck	7:10
6. TC Zirl	7:13
7. TC Biberwier	5:15
8. TC Völs	0:19

#### LLB 2

1. TC Zell a. Z.	20:1
2. TC Ebbs	15:4
3. SPG Ried-K./U.	14:7
4. TC Schwoich	12:9
5. TC Wattens	11:9
6. TC Wildschönau	6:13
7. TC Vomp	2:17
8. TC Kirchdorf-E.	0:20

#### 60 BZL I / 1

1. TC Kematen	18:0
2. TC Natters	9:8
3. Spk.-TC West	7:10
4. TC Pitztal	0:16

#### I / 2

1. TC Kössen	17:0
2. TC Kundl	12:5
3. TC Wörgl	4:14
4. TC St. Johann	2:16

#### HERREN Senioren 60 Doppel

##### BZL I / 1

1. TK IEV	16:1
2. TC Aldrans	13:2
3. TC Pitztal	8:8
4. TC Imst II	7:7
5. TC Fulpmes	6:8
6. TC Telfs	5:9
7. TC Imst I	5:12
8. TC Völs	2:15

##### I / 2

1. TC Fügen	15:2
2. TC Itter	15:2
3. TC Absam	11:5
4. TC Schlitters	9:9
5. TC Hall-Sch.	7:8
6. TC Kundl	5:10
7. TC Wattens	4:12
8. TC Bad Häring	0:18

#### HERREN Senioren 65

##### LLA

1. TC Kössen	15:4 Tiroler Meister
2. TC Telfs	12:6
3. TC Schwaz	11:7
4. PC Igls	8:8
5. TC Kufstein	8:9
6. TC Fügen	7:11
7. TK IEV II	5:11
8. TC Kitzbühel	3:15

##### LLB 1

1. TC Kramsach I	12:3
2. TC Zirl	9:5
3. TC Götzens	9:7
4. TC Reutte	8:7
5. TC Aldrans	7:8
6. TC Imst	6:10
7. TC Ehrwald	2:13

##### LLB 2

1. TC Kirchbichl	12:1
2. TC Ebbs	10:5
3. TC Wattens	8:5
4. TC Kundl	8:8
5. ITC Innsbruck	8:9
6. TC Kramsach II	5:10
7. TC Itter	1:14

#### HERREN Senioren 70

##### LLA

1. TC Schwaz	13:1 – Tiroler Meister
2. TK IEV	9:2
3. TC Kundl I	5:7
4. TC Ebbs	5:9
5. TC Wattens	3:8
6. TC Rum	2:10

##### LLB

1. TC Steinach	10:1
2. TC Imst	7:3
3. TC Kössen	5:5
4. TC Stans	4:7
5. TC Kundl II	0:10

#### HERREN Senioren 75 LLA

##### 1. TC Hall-Sch. – Tiroler Meister 18:0

2. PC Igls	12:6
3. TC Ebbs	10:8
4. TC Schwaz	9:9
5. TC Landeck	8 :10
6. TK IEV	6:12
7. TC Kössen	0:18



**DAMEN Allgemeine Klasse****Tirolerliga A**

1. TC Schwaz I	15:0
2. TK IEV II	8:6
3. TC Kitzbühel I	6:8
4. TC Natters I	5:8
5. TC Telfs	5:9
6. TSV Hall I	3:11

**Tirolerliga B**

1. TC Kufstein I	14:1
2. Kramsach I	10:4
3. PC Igls I	9:6
4. TC Wörgl II	8:7
5. ITC Innsbruck	2:12
6. TC Ried-K.	1:14

**TL Endtabelle**

<b>1. TC Kufstein I – Tiroler Meister</b>	7. TC Wörgl II	10:4
2. TC Kramsach I	8. ITC Innsbruck	8:6
3. PC Igls I	9. TC Natters I	7:7
4. TC Schwaz I	10. TC Telfs	6:7
5. TC Kitzbühel I	11. TC Ried-K.	6:9
6. TK IEV II	12. TSV Hall I	5:9

**Landesliga West**

1. TC Kolsass I	9:3
2. TI Innsbruck	7:4
3. TC Reutte	7:4
4. TK IEV III	4:5
5. TC Götzens	0:11
6. TC Zirl	<b>abgemeldet</b>

**Landesliga Ost**

1. TC Ellmau I	9:5
2. TC Kufstein II	8:2
3. TC Ebbs	8:5
4. TC Oberndorf	7:6
5. TC Söll	6:6
6. TC Kramsach II	0:14

**LL Endtabelle**

1. TC Kolsass I	13:2	7. TC Söll	10:1
2. TC Ebbs I	8:6	8. TK IEV III	9:2
3. TI Innsbruck	8:7	9. TC Oberndorf	6:5
4. TC Reutte	7:7	10. TC Götzens	3:8
5. TC Ellmau I	3:10	11. TC Kramsach II	0:12
6. TC Kufstein II	3:10	12. TC Zirl	<b>abgemeldet</b>

**BZL I / 1**

1. TC Fließ	16:5
2. TC Breitenwang	15:5
3. TC Längenfeld	15:6
4. TC Pfaffenhofen	10:9
5. TC Rietz	9:11
6. TC Pitztal	8:11
7. TC Pflach	6:15
8. TC Völs	1:18

**I / 2**

1. TC Weerberg I	19:1
2. TC Vomp I	15:4
3. PC Igls II	12:6
4. TC Kolsass II	12:8
5. TC Thaur I	9:10
6. TC Rinn	5:11
7. TC Jenbach	3:15
8. TC Rum	0:20

**I / 3**

1. TC Langkampfen	13:6
2. TC Fügen	12:7
3. TC Kirchbichl	12:8
4. TC Weerberg II	9:10
5. TC Münster	9:10
6. TC Zell a. Z.	8:11
7. TC Thiersee	7:12
8. TC Vomp II	6:12

**I / 4**

1. TC Hopfgarten I	17:4
2. TC Going I	14:5
3. TC Schwoich	13:7
4. TC Westendorf I	12:7
5. TC Kirchberg	9:9
6. TC Kössen	9:11
7. TC St. Johann	2:17
8. TC Ellmau II	1:17

**BZL II / 1**

1. TC Lermoos	18:0
2. TC Ötz	14:4
3. TC Zams	12:5
4. TC Pfunds I	10:11
5. TC Ischgl	9:8
6. TC Sölden	7:12
7. TC Ehrwald	4:16
8. TC Landeck	1:19

**II / 2**

1. TC Seefeld I	19:0
2. TC Imst	15:4
3. TC Kematen	11:7
4. TC Götzens II	8:10
5. TC Haiming	7:13
6. TC Telfs II	7:13
7. TC Matrei	7:14
8. TC Pfunds II	3:16

**II / 3**

1. TC Natters II	13:4
2. ITC Innsbruck II	15:3
3. TC Hippach I	10:6
4. TSV Hall II	10:8
5. TC Wattens	7:9
6. TC Hall-Sch.	3:12
7. TC Seefeld II	0:16
8. TC Thaur II	<b>abgemeldet</b>

**II / 4**

1. TC Schlitters	17:1
2. TC Stumm	12:8
3. TC Schwaz II	11:7
4. TC Wiesing	10:11
5. TC Hippach II	9:9
6. TC Kundl	7:12
7. TC Terfens-V.	6:12
8. TC Achenkirch	4:16

**BZL II / 5**

1. TC Hopfgarten II	16:4
2. TC Kramsach III	15:3
3. TC Hippach III	13:5
4. TC Brixen i. Th.	12:8
5. TC Kirchbichl II	10:6
6. TC Westendorf II	3:12
7. TC Going II	2:17
8. TC Westendorf II	0:17

**II / 6**

1. TC Kitzbühel II	18:0
2. TC Ebbs II	9:9
3. TC Kirchdorf-E.	5:12
4. TC Walchsee	3:14

**DAMEN Senioren 35**

<b>1. TC Wörgl</b>	<b>20:0 – Tiroler Meister</b>
2. TC Ried-K. I	14:7
3. TC Schwaz	12:6
4. TC Hopfgarten	9:11
5. TC Terfens-V. I	7:11
6. TK IEV	7:13
7. TC Stumm	6:14
8. TC Langkampfen	4:17

**LLA****20:0 – Tiroler Meister****LLB 1**

1. TC Telfs	14:0
2. TC Kolsass	16:3
3. TC Rietz	14:7
4. TC Steinach	12:7
5. TC Haiming	8:11
6. TC Zams	8:13
7. TC Hall-Sch.	4:15
8. TC Thaur	0:20

**LLB 2**

1. TC Münster	16:3
2. TC Ellmau	12:7
3. TC Kössen	11:9
4. TC Stans	11:9
5. TC Weerberg	10:8
6. TC Going	10:9
7. TC Ried-K. II	7:14
8. TC Achensee	0:18

**BZL I / 1**

1. TC Götzens	17:0
2. TC Pitztal	12:4
3. TC Terfens-V. II	9:8
4. TC Schlitters	7:9

**I / 2**

1. TC St. Johann	13:1
2. TC Westendorf	10:4
3. TC Hippach	9:6
4. TC Bad Häring	9:7
5. TC Uderns	6:9
6. TC Kufstein	4:12
7. TC Kirchbichl	2:14

**DAMEN Senioren 45 LLA**

<b>1. TC Itter</b>	<b>17:0 - Tiroler Meister</b>
2. TC Kössen I	14:5
3. TC Rum	13:6
4. TC Hopfgarten	11:7
5. TC Prutz	7:12
6. TC Fulpmes	6:13
7. TC Pflach	4:14
8. TC Walchsee	2 :17

**LLB 1**

1. TC Hall-Sch.	12:1
2. TC Kolsass	10:2
3. TC Lechaschau	8:6
4. TI Innsbruck	5:7
5. TC Brixlegg	5:9
6. TC Schwaz	0:15

**LLB 2**

1. TC Ried-K.	16:2
2. TC Ebbs	13:5
3. TC Stumm	11:6
4. TC Wörgl	10:7
5. TC Uderns	5:10
6. TC Fügen	5:12
7. TC Kössen II	0:18

**DAMEN Senioren 55 LLA**

<b>1. TC Kitzbühel</b>	<b>17:1 – Tiroler Meister</b>
2. TI Innsbruck	10:7
3. TC Wörgl	10:7
4. TC Jenbach	9:9
5. TC Oberndorf	9:9
6. TC Kramsach	7:11
7. TC Telfs	0:18

**DAMEN Senioren 60 LLA**

<b>1. TC Landeck – Tiroler Meister</b>	<b>12:2</b>
2. TC Kitzbühel	8:5
3. Spk.-TC West	7:5
4. TI Innsbruck	6:7
5. TC Lechaschau	5:6
6. TC Rum	1:14

**Damen Senioren 60 Doppel**

1. TC Rum	15:0
2. TC Wörgl	7:4
3. Spk.-TC West	5:6
4. TC Kössen	4:7
5. TC Kufstein	2:9
6. TC Ebbs	2:9

**Jugend U 9****BZL I / 1**

1. TC Zams	9:0
2. TC Pfunds	5:4
3. TC Breitenwang	4:5
4. TC Landeck	0:9

**I / 2**

1. TC Imst	7:2
2. TC Zirl	6:3
3. TC Ötz	3:6
4. TC Telfs	2:7

**I / 3**

1. TK IEV I	9:0
2. TC Götzens	6:3
3. TSV Hall	3:6
4. TC Hall-Sch.	0:9

**I / 4**

1. TK IEV II	8:1
2. TC Stans	5:4
3. TC Kolsass	4:5
4. TC Wattens	1:8

**BZL I / 5**

1. TC Terfens-V.	9:0
2. TC Vomp	5:4
3. TC Schlitters	3:6
4. TC . Stans II	1:8

**I / 6**

1. TC Kundl I	8:1
2. TC Kufstein	7:2
3. TC Münster	2:7
4. TC Brixlegg	1:8

**I / 7**

1. TC Oberndorf	8:1
2. TC Kundl II	5:4
3. TC Bad Häring	5:4
4. TC Kufstein II	0:9

**Finale U 9:**

<b>1. TC Kundl I – Tiroler Meister</b>
2. TK IEV I
3. TC Zams
3. TC Terfens-V.
5. TC Oberndorf
5. TC Imst
5. TK IEV II

**Jugend U 10****BZL I / 1**

1. TC Breitenwang I	7:0
2. TC Landeck	4:3
3. TC Längenfeld I	3:3
4. TC Fließ	0:8

**I / 2**

1. TC Zams	9:0
2. TC Breitenwang II	4:3
3. TC Pfunds	3:5
4. TC Pitztal	0:8

**I / 3**

1. TC Zirl	5:1
2. TC Längenfeld II	5:2
3. TC Ötz	2:5
4. TC Telfs	1:5

**I / 4**

1. TI Innsbruck	9:0
2. TC Thaur	3:4
3. TC Absam	2:5
4. TC Völs	1:6

**BZL I / 5**

1. TC Mils	6:1
2. TSV Hall	6:1
3. TC Wattens	3:4
4. TC Weerberg	0:9

**I / 6**

1. TC Achensee	6:1
2. TC Zell a. Z.	4:2
3. TC Stans	3:5
4. TC Ried-K.	1:6

**I / 7**

1. TC Kundl I	9:0
2. TC Kramsach	3:4
3. TC Bad Häring	2:5
4. TC Münster	1:6

**I / 8**

1. TC Kundl II	5:1
2. TC Oberndorf I	5:2
3. TC Ebbs	4:3
4. TC Westendorf	0:8

**I / 9**

1. TC Oberndorf II	5:0
2. TC St. Johann	2:2
3. TC Kirchdorf-E.	0:5

**Finale U 10:**

<b>1. TC Kundl I – Tiroler Meister</b>	5. TC Achensee
2. TI Innsbruck	5. TC Breitenwang
3. TC Zams	5. TC Oberndorf II
3. TC Mils	5. TC Zirl
	9. TC Kundl II

**Jugend U12 männlich****BZL I/1**

1. TC Reutte I	13:0
2. TC Längenfeld	7:4
3. TC Pfunds	6:5
4. TC Ötz	5:5
5. TC Prutz	3:8
6. TC Landeck I	0:12

**I / 2**

1. TC Götzens	11:0
2. TC Reutte II	8:4
3. TC Haiming	6:5
4. TC Telfs	5:5
5. TC Landeck II	4:7
6. PC Igl	0:13

**I / 3**

1. ITC Innsbruck	14:0
2. TC Hall-Sch. II	9:3
3. TK IEV	5:6
4. TC Mils	3:8
5. TSV Hall	3:8
6. TC Steinach	2:11

**I / 4**

1. TC Stans	11:0
2. TC Hall-Sch. I	12:3
3. TC Brixlegg	6:6
4. TC Kolsass	6:6
5. TC Wattens	2:10
6. TC Terfens-V.	0:12

**BZL I / 5**

1. TC Kundl	13:0
2. TC Kramsach	10:3
3. TC Ried-K.	7:3
4. TC Schlitters	3:9
5. TC Vomp	3:9
6. TC Stumm	0:12

**I / 6**

1. TC Kitzbühel	8:2
2. TC Kufstein	7:4
3. TC Bad Häring	6:4
4. TC Oberndorf	6:5
5. TC Fieberbrunn	3:7
6. TC St. Johann	2:10

**Finale U 12 männlich**

<b>1. TC Stans – Tiroler Meister</b>
2. ITC Innsbruck
3. TC Kitzbühel
3. TC Kundl
5. TC Reutte
5. TC Götzens

**Jugend U 12 weiblich****BZL I / 1**

1. TC Pfunds	11:0
2. TC Pitztal II	6:2
3. TC Pitztal I	4:5
4. TC Reutte	3:7
5. TC Götzens	0:10

**I / 2**

1. TK IEV	12:1
2. TC Münster	10:1
3. TC Weerberg	6:4
4. TC Ried-K.	5:7
5. TC Terfens-V.	1:10
6. TC Wattens	1:12

**I / 3**

1. TC Kufstein	12:2
2. TC Kundl	10:3
3. TC Kitzbühel	7:5
4. TC Kirchberg	5:7
5. TC Oberndorf	5:7
6. TC Kirchdorf-E.	0:15

**Finale U 12 weiblich**

<b>1. TC Pfunds – Tiroler Meister</b>
2. TC Kufstein
3. TK IEV

**Jugend U 15 männlich – Landesliga**

<b>1. TC Hall-Schön. I</b>	<b>13:0 – Tiroler Meister</b>
2. TC Kufstein I	12:2
3. TC Schwaz I	5:8
4. TC Brixen i. Th.	4:8
5. TC Oberndorf I	3:9
6. TI Innsbruck	1:11

**BZL I / 1**

1. TC Götzens	12:1
2. TC Pfunds	11:1
3. TC Tarrenz	6:6
4. TC Reutte	5:7
5. TC Landeck	1:9
6. TC Telfs	1:12

**I / 2**

1. TK IEV	13:0
2. TSV Hall	11:2
3. TC Rum	6:6
4. PC Igls	5:8
5. TC Absam	4:8
6. Spark. TC West	0:15

**BZL I / 3**

1. TC Hall-Sch. II	13:0
2. TC Wattens	10:2
3. TC Ried-K.	6:5
4. TC Kolsass	5:8
5. TC Hippach	2:10
6. TC Zell a. Z.	0:11

**I / 4**

1. TC Wörgl	13:0
2. TC Kufstein II	12:2
3. TC Kundl	6:7
4. TC Kirchbichl	5:8
5. TC Kramsach I	4:8
6. TC Schwaz II	0:15

**I / 5**

1. TC Oberndorf II	11:2
2. TC Kirchdorf-E.	10:2
3. TC St. Johann	6:5
4. TC Kramsach II	5:7
5. TC Ebbs	4:7
6. TC Westendorf	0:13

**Jugend U 15 weiblich – Landesliga**

<b>1. TC Kitzbühel</b>	<b>10:1 – Tiroler Meister</b>
2. TSV Hall	7:2
3. TC Vomp	6:5
4. TC Hippach	2:9
5. TC Hall-Sch.	1:9

**BZL I / 1**

1. TC Pfunds I	10:0
2. TC Längenfeld	6:2
3. TC Telfs	4:5
4. TC Pitztal	3:6
5. TC Lermoos	0:10

**I / 2**

1. TK IEV	10:0
2. TC Münster	6:3
3. TC Weerberg	2:4
4. TC Mayrhofen	2:7
5. TC Thaur	1:7

**BZL I / 3**

1. TC Wörgl I	11:0
2. TC Brixlegg	7:2
3. TC Westendorf I	3:7
4. TC Kufstein	2:7
5. TC Kramsach	1:8

**I / 4**

1. TC Kirchbichl	8:1
2. TC Wörgl II	7:4
3. TC Westendorf II	4:6
4. TC Ebbs	3:5
5. TC St. Johann	2:8

**Jugend U 18 männlich – Landesliga**

<b>1. TC Kufstein</b>	<b>12:0 – Tiroler Meister</b>
2. TK IEV	11:2
3. PC Igls	7:5
4. TC Münster I	6:6
5. TC Kramsach	1:12
6. TC Kundl	1:13

**BZL I / 1**

1. TC Münster II	10:0
2. TSV Hall	6:4
3. TI Innsbruck	5:4
4. TC Pfunds	5:6
5. TC Ehrwald	0:12

**Jugend U 18 weiblich – Landesliga**

<b>1. TC Schwaz</b>	<b>8:2 – Tiroler Meister</b>
2. TK IEV	7:2
3. TC Hopfgarten	0:11
4. PC Igls	<b>zurückgezogen</b>

**BZL I / 1**

1. ITC Innsbruck	17:0
2. TC Münster	7:7
3. TC Kirchbichl	6:11
4. TC Steinach	2:14

## SOMMER-TEAM-CUP 2017

### HERREN

#### BZL I / 1

1. TC Münster	10:2
2. TC Kematen	6:4
3. TC Hall-Sch.	6:5
4. TC Längenfeld	6:6
5. TC Prutz	3:8
6. TC Axams	3:9

#### I / 2

1. TC Kramsach	10:1
2. TC Finkenberg	6:4
3. TC Kirchberg	5:4
4. TC Walchsee	2:8
5. TC Ebbs	2:8
6. TC Hopfgarten	<b>abgemeldet</b>

#### Finale:

1. TC Kramsach
2. TC Münster

### DAMEN

<b>1. TC Schwaz</b>	<b>10:4</b>
2. TC Münster	9:3
3. TC Zams	9:5
4. TC Fulpmes	8:4
5. TC Terfens-V.	4:10
6. TC Kirchbichl	0:14

#### Mixed-Bewerb:

<b>1. TC Vomp</b>	<b>9:5</b>
2. TC Finkenberg	9:5
3. TC Tux	7:6
4. TC Kematen	7:7
5. TC Hall-Schöneegg	7:8
6. TC Münster	6:10
7. TC Kirchberg	5:9

## WINTERLIGA 2016-17

### Herren

#### Gr. 1:

1. TC Ötz	8:5
2. TC Landeck	7:5
3. TC Pfaffenhofen I	7:5
4. TC Längenfeld	7:6
5. TC Hall-Sch. I	6:4
6. TC Kematen	0:10

#### Gr. 2

1. TC Fieberbrunn I	10:1
2. TC Stans I	8:3
3. TK IEV	8:5
4. TC Aldrans	5:7
5. TC Hall-Sch. II	2:8
6. TC Pfaffenhofen II	1:10

#### Gr. 3

1. TC Kitzbühel	8:4
2. TC Hippach	8:5
3. TC Fieberbrunn II	7:4
4. TC Stans II	7:7
5. TC Wiesing	6:7
6. TC Breitenbach	1:10

#### Finale:

<b>1. TC Fieberbrunn</b>
2. TC Ötz
3. TC Kitzbühel

### Damen

<b>1. TC Lermoos</b>	<b>8:2</b>
2. TC Landeck	5:5
3. TC Schwaz	2:8

#### Mixed:

<b>1. TC Kitzbühel</b>	<b>8:0</b>
2. TC Ötz	6:5
3. TC Kematen	5:6
4. TC Schwaz	4:6
5. TC Kolsass	2:8

\*) alle Spiele gewonnen!